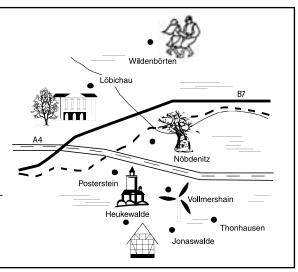
# **Rmtsblatt**

Kommunales Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft

# Oberes Sprottental

Mitgliedsgemeinden sind: Heukewalde - Jonaswalde -Löbichau - Nöbdenitz - Posterstein - Thonhausen -Vollmershain - Wildenbörten



5. Ausgabe 11. Mai 2010 16. Jahrgang

# - Amtlicher Teil -

# Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental"

# Bekanntmachung Öffentliche Sitzung der Gemeinschaftsversammlung

Werte Einwohner der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental",

hiermit lade ich Sie zur öffentlichen Sitzung der Gemeinschaftsversammlung

Sitzungstag: 27. Mai 2010

Sitzungsort: Bürgerstube in Nöbdenitz,

Dorfstraße 2

Beginn: 19:00 Uhr

recht herzlich ein.

#### **Tagesordnung:**

#### Öffentlicher Teil:

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung

TOP 3: Wahl der Gemeinschaftsvorsitzenden

TOP 4: Vorstellung und Beschlussfassung der aktuellen Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes

#### Nicht öffentlicher Teil

Barth, Vorsitzende

#### **Zur Information!**

Am **Freitag, dem 14. Mai 2010**, bleibt die Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental" für den Publikumsverkehr geschlossen.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung!

Barth. Vorsitzende

#### Bekanntmachung

In den Sitzungen der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental" vom 15. Oktober 2009 und vom 4. März 2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Nr. 11/III/2009** - Beschluss zur Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2005

Nr. 12/III/2009 - Beschluss der Vorschlagsliste der Vertreter und Stellvertreter der Gemeinden in den Werkausschuss der Gemeindewerke "Oberes Sprottental"

**Nr. 13/III/2009 -** Beschluss über die Einholung eines Kostenangebotes

**Nr. 14/III/2009** - Beschluss zur Änderung des Finanz- und Investplanes der Gemeindewerke "Oberes Sprottental" 2008-2012

Nr. 15/III/2009 - Bestellung der Kassenverwalterin und Stellvertreterin

**Nr. 16/III/2009 -** Zustimmung zur Verlegung der Abwasserleitung in der Ortslage Wildenbörten im Zuge des Ausbaus der Ortsdurchfahrt

Nr. 17/III/2009 - Zustimmung zum Kaufvertragsabschluss zum Erwerb eines Grundstückes für die Zuwegung und für Ausgleichsmaßnahmen für die Kläranlage "Oberes Sprottental"

**Nr. 18/III/2009** - Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 29. April 2009

Nr. 1/I/2010 - Beschluss über die Verwendung der maßgebenden Einwohnerzahlen zur Umlageberechnung

Nr. 2/I/2010 - Beschluss der Haushaltssatzung 2010

>>>>

Nr. 3/I/2010 - Beschluss des Finanz- und Investplanes 2009 - 2013

**Nr. 4/I/2010** - Beschluss der Verordnung zur ersten Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental"

**Nr. 5/I/2010** - Beschluss der Auftragsvergabe zur Prüfung des Jahresabschlusses 2009 der Gemeindewerke "Oberes Sprottental"

**Nr.** 6/I/2010 - Zustimmung der Gemeinschaftsversammlung allein die bisherige Gemeinschaftsvorsitzende zur Wahl zu stellen

**Nr.** 7/**I/2010** - Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 15. Oktober 2009

# Öffentliche Bekanntmachung von Fundsachen

Im Fundbüro der Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental" liegen folgende Fundsachen zur Abholung bereit:

#### • 1 Handy

Fundort: Vollmershain, Nähe Gemeindeamt

Die rechtmäßigen Eigentümer erhalten hiermit Gelegenheit, die Fundsache(n) im Ordnungsamt der Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental" abzuholen.

Zwack Ordnungsamt

# Bürgermeisterwahl am 06. Juni 2010

# Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Bürgermeisterwahlen am 6. Juni 2010

1. Die Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental" legt für die Gemeinden Heukewalde, Jonaswalde, Löbichau, Nöbdenitz, Posterstein, Thonhausen, Vollmershain und Wildenbörten das Wählerverzeichnis für die Bürgermeisterwahl in der Zeit vom

#### 17.05. - 21.05.2010

während der Dienststunden

Montag 9:00 bis 12:00 Uhr

und 13:00 bis 15:00 Uhr

Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr Donnerstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

in der Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz, öffentlich aus.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk nach dem Thüringer Meldegesetz eingetragen ist.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Auslegungsfrist bei der Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental" Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben. Einwendungen können darauf gerichtet sein, eine neue Eintragung vorzunehmen oder eine vorhandene Eintragung zu streichen oder zu berichtigen. Die Einwendungen müssen bei der Verwaltungs-

gemeinschaft "Oberes Sprottental" schriftlich erhoben oder zur Niederschrift erklärt werden; die vorgetragenen Gründe sind glaubhaft zu machen. Nach Ablauf der Einsichtsfrist sind Einwendungen nicht mehr zulässig.

- 3. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein (hierzu unten Nr. 5) hat. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 16. Mai 2010 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, um nicht Gefahr zu laufen, sein Wahlrecht nicht ausüben zu können
- **4.** Wer einen Wahlschein hat, kann an der Bürgermeisterwahl im Wege der Briefwahl teilnehmen.
- 5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag,
- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
- 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
  - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,
  - wenn die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind oder
  - wenn das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeinde erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten nur bis zum 04.06.2010,

18:00 Uhr, bei der Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz schriftlich oder zur Niederschrift beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 05.06.2010, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen. Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein hilfebedürftiger Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte:

- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl, zu der der Antragsteller wahlberechtigt ist,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen Wahlbriefumschlag, auf dem der Name der Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental", die

Nummer des Stimmbezirkes und des Wahlscheins angegeben ist, sowie

ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental" vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, dem 06. Juni 2010, bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

Nöbdenitz, den 11. Mai 2010

Wahlbeauftragte

# Bürgermeisterwahl am 06. Juni 2010 Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 04. Mai 2010 zur Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge und Beschlussfassung über ihre Zulassung für die Wahl zum Bürgermeister in der **Gemeinde Heukewalde** am 06. Juni 2010 nachfolgenden Beschluss gefasst, der hiermit bekannt gegeben wird.

Die Erklärung des Bewerbers zur Frage, ob er wissentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtung zusammengearbeitet hat, ist in der Spalte "Erklärung" hinter jedem Bewerber mit "Ja" oder "Nein" gekennzeichnet.

Folgende Wahlvorschläge sind als gültig zugelassen worden:

Listen- Nr.	- Kennwort der Partei, Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburts- jahr	Beruf	Anschrift	Erkl ja	ärung nein
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands / CDU-Wählergruppe	1	Wolf, Lutz	1955	Angestellter	Dorfstraße 24c 04626 Heukewal	lde	X
2	Piewak	1	Piewak, Maik	1963	Beamter im Ruhestand	Dorfstraße 29a 04626 Heukewal	lde	X

Der Wähler hat eine Stimme.

Heukewalde, den 11.05.2010

Erhard Rauschenbach/Gemeindewahlleiter

# Bürgermeisterwahl am 06. Juni 2010 Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 04. Mai 2010 zur Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge und Beschlussfassung über ihre Zulassung für die Wahl zum Bürgermeister in der **Gemeinde Jonaswalde** am 06. Juni 2010 nachfolgenden Beschluss gefasst, der hiermit bekannt gegeben wird.

Die Erklärung des Bewerbers zur Frage, ob er wissentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtung zusammengearbeitet hat, ist in der Spalte "Erklärung" hinter jedem Bewerber mit "Ja" oder "Nein" gekennzeichnet.

Folgender Wahlvorschlag ist als gültig zugelassen worden:

Listen	- Kennwort der Partei,	lfd.	Name,	Geburts-	Beruf	Anschrift	Erkl	lärung
Nr.	Wählergruppe oder des Einzelbewerber	Nr.	Vorname	jahr			ja	nein
1	Matthes	1	Matthes, Rolf	1938	Dipl Ingenieur	Dorfstraße 8 04626 Jonaswal	de	X

Die Wahl des Bürgermeisters wird als Mehrheitswahl ohne Bindung an einen etwaigen vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt. Der Wahlvorschlag wird auf dem Stimmzettel vorgedruckt. Der Wähler kann den Bewerber streichen und seine Stimme durch die Hinzufügung einer wählbaren Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf vergeben. Der Wähler kann den Wahlvorschlag auch unverändert durch entsprechende Kennzeichnung annehmen.

Jonaswalde, den 11.05.2010

Thomas Schmidt/Gemeindewahlleiter

# Bürgermeisterwahl am 06. Juni 2010 Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 04. Mai 2010 zur Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge und Beschlussfassung über ihre Zulassung für die Wahl zum Bürgermeister in der **Gemeinde Löbichau** am 06. Juni 2010 nachfolgenden Beschluss gefasst, der hiermit bekannt gegeben wird.

Die Erklärung des Bewerbers zur Frage, ob er wissentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtung zusammengearbeitet hat, ist in der Spalte "Erklärung" hinter jedem Bewerber mit "Ja" oder "Nein" gekennzeichnet.

Folgender Wahlvorschlag ist als gültig zugelassen worden:

Listen Nr.	- Kennwort der Partei, Wählergruppe oder des Einzelbewerber	lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburts- jahr	Beruf	Anschrift	Erkl ja	ärung nein
1	Hermann	1	Hermann, Rolf	1949	C	Am Wiesenrain 04626 Löbichau		X

Die Wahl des Bürgermeisters wird als Mehrheitswahl ohne Bindung an einen etwaigen vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt. Der Wahlvorschlag wird auf dem Stimmzettel vorgedruckt. Der Wähler kann den Bewerber streichen und seine Stimme durch die Hinzufügung einer wählbaren Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf vergeben. Der Wähler kann den Wahlvorschlag auch unverändert durch entsprechende Kennzeichnung annehmen.

Löbichau, den 11.05.2010

Karin Keil/Gemeindewahlleiterin

# Bürgermeisterwahl am 06. Juni 2010 Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 04. Mai 2010 zur Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge und Beschlussfassung über ihre Zulassung für die Wahl zum Bürgermeister in der **Gemeinde Nöbdenitz** am 06. Juni 2010 nachfolgenden Beschluss gefasst, der hiermit bekannt gegeben wird.

Die Erklärung des Bewerbers zur Frage, ob er wissentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtung zusammengearbeitet hat, ist in der Spalte "Erklärung" hinter jedem Bewerber mit "Ja" oder "Nein" gekennzeichnet.

Folgender Wahlvorschlag ist als gültig zugelassen worden:

Listen Nr.	- Kennwort der Partei, Wählergruppe oder des Einzelbewerber	lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburts- jahr	Beruf	Anschrift	Erkl ja	lärung nein
1	Feuerwehr e.V. Untschen	1	Reinhold, Hartmut	1959	DiplIng. (FH) Forst	Zagkwitz 64 04626 Nöbdenitz	ž	X

Die Wahl des Bürgermeisters wird als Mehrheitswahl ohne Bindung an einen etwaigen vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt. Der Wahlvorschlag wird auf dem Stimmzettel vorgedruckt. Der Wähler kann den Bewerber streichen und seine Stimme durch die Hinzufügung einer wählbaren Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf vergeben. Der Wähler kann den Wahlvorschlag auch unverändert durch entsprechende Kennzeichnung annehmen.

Nöbdenitz, den 11.05.2010

Günter Heydenreich/Gemeindewahlleiter

# Bürgermeisterwahl am 06. Juni 2010 Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 04. Mai 2010 zur Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge und Beschlussfassung über ihre Zulassung für die Wahl zum Bürgermeister in der **Gemeinde Posterstein** am 06. Juni 2010 nachfolgenden Beschluss gefasst, der hiermit bekannt gegeben wird.

Die Erklärung des Bewerbers zur Frage, ob er wissentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtung zusammengearbeitet hat, ist in der Spalte "Erklärung" hinter jedem Bewerber mit "Ja" oder "Nein" gekennzeichnet.

Folgender Wahlvorschlag ist als gültig zugelassen worden:

Listen Nr.	- Kennwort der Partei, Wählergruppe oder des Einzelbewerber	lfd. Nr.	*	Geburts- jahr	Beruf	Anschrift	Erkl ja	ärung nein
1	Jakubek	1	Jakubek, Stefan	1961	Instandhaltungs- mechaniker	Am Hofgarten 5 04626 Posterstein	n	X

Die Wahl des Bürgermeisters wird als Mehrheitswahl ohne Bindung an einen etwaigen vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt. Der Wahlvorschlag wird auf dem Stimmzettel vorgedruckt. Der Wähler kann den Bewerber streichen und seine Stimme durch die Hinzufügung einer wählbaren Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf vergeben. Der Wähler kann den Wahlvorschlag auch unverändert durch entsprechende Kennzeichnung annehmen.

Posterstein, den 11.05.2010

Michael Heilmann/Gemeindewahlleiter

# Bürgermeisterwahl am 06. Juni 2010 Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 04. Mai 2010 zur Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge und Beschlussfassung über ihre Zulassung für die Wahl zum Bürgermeister in der **Gemeinde Thonhausen** am 06. Juni 2010 nachfolgenden Beschluss gefasst, der hiermit bekannt gegeben wird.

Die Erklärung des Bewerbers zur Frage, ob er wissentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtung zusammengearbeitet hat, ist in der Spalte "Erklärung" hinter jedem Bewerber mit "Ja" oder "Nein" gekennzeichnet.

Folgender Wahlvorschlag ist als gültig zugelassen worden:

Listen-	- Kennwort der Partei,	lfd.	Name,	Geburts-	Beruf	Anschrift	Erkl	ärung
Nr.	Wählergruppe oder des Einzelbewerber	Nr.	Vorname	jahr			ja	nein
1	Hupfer	1	Hupfer, André	1961	Industrie- kaufmann	Wettelswalde 12 04626 Thonhaus		X

Die Wahl des Bürgermeisters wird als Mehrheitswahl ohne Bindung an einen etwaigen vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt. Der Wahlvorschlag wird auf dem Stimmzettel vorgedruckt. Der Wähler kann den Bewerber streichen und seine Stimme durch die Hinzufügung einer wählbaren Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf vergeben. Der Wähler kann den Wahlvorschlag auch unverändert durch entsprechende Kennzeichnung annehmen.

Thonhausen, den 11.05.2010

Tino Ahner/Gemeindewahlleiter

# Bürgermeisterwahl am 06. Juni 2010 Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 04. Mai 2010 zur Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge und Beschlussfassung über ihre Zulassung für die Wahl zum Bürgermeister in der **Gemeinde Vollmershain** am 06. Juni 2010 nachfolgenden Beschluss gefasst, der hiermit bekannt gegeben wird.

Die Erklärung des Bewerbers zur Frage, ob er wissentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtung zusammengearbeitet hat, ist in der Spalte "Erklärung" hinter jedem Bewerber mit "Ja" oder "Nein" gekennzeichnet.

Folgender Wahlvorschlag ist als gültig zugelassen worden:

Listen-	- Kennwort der Partei,	lfd.	Name,	Geburts-	Beruf	Anschrift	Erkl	ärung
Nr.	Wählergruppe oder des Einzelbewerber	Nr.	Vorname	jahr			ja	nein
1	Junghanns	1	Junghanns, Gerd	1958	Landwirt	Dorfstraße 23a 04626 Vollmersh	nain	X

Die Wahl des Bürgermeisters wird als Mehrheitswahl ohne Bindung an einen etwaigen vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt. Der Wahlvorschlag wird auf dem Stimmzettel vorgedruckt. Der Wähler kann den Bewerber streichen und seine Stimme durch die Hinzufügung einer wählbaren Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf vergeben. Der Wähler kann den Wahlvorschlag auch unverändert durch entsprechende Kennzeichnung annehmen.

Vollmershain, den 11.05.2010 Brigitte Künzel/Gemeindewahlleiterin

# Bürgermeisterwahl am 06. Juni 2010 Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 04. Mai 2010 zur Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge und Beschlussfassung über ihre Zulassung für die Wahl zum Bürgermeister in der **Gemeinde Wildenbörten** am 06. Juni 2010 nachfolgenden Beschluss gefasst, der hiermit bekannt gegeben wird.

Die Erklärung des Bewerbers zur Frage, ob er wissentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtung zusammengearbeitet hat, ist in der Spalte "Erklärung" hinter jedem Bewerber mit "Ja" oder "Nein" gekennzeichnet.

Folgender Wahlvorschlag ist als gültig zugelassen worden:

Listen	- Kennwort der Partei,	lfd.	Name,	Geburts-	Beruf	<b>Anschrift</b>	Erkl	ärung
Nr.	Wählergruppe oder des Einzelbewerber	Nr.	Vorname	jahr		j	ja	nein
1	Fischer	1	Fischer, Gerhard	1952	DiplIng. (FH)	Mühlweg 10 04626 Wildenbört	ten	X

Die Wahl des Bürgermeisters wird als Mehrheitswahl ohne Bindung an einen etwaigen vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt. Der Wahlvorschlag wird auf dem Stimmzettel vorgedruckt. Der Wähler kann den Bewerber streichen und seine Stimme durch die Hinzufügung einer wählbaren Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf vergeben. Der Wähler kann den Wahlvorschlag auch unverändert durch entsprechende Kennzeichnung annehmen.

Wildenbörten, den 11.05.2010 Norbert Riedel/Gemeindewahlleiter

# Wahlbekanntmachung

- **1.** Am 06. Juni 2010 finden in den Gemeinden Heukewalde, Jonaswalde, Löbichau, Nöbdenitz, Posterstein, Thonhausen, Vollmershain und Wildenbörten die Bürgermeisterwahlen von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt.
- Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.
- **2.** Die Gemeinden Heukewalde, Jonaswalde, Löbichau, Nöbdenitz, Posterstein, Thonhausen, Vollmershain und Wildenbörten bilden je einen Stimmbezirk.

Der Wahlraum befindet sich in der

- Gemeinde Heukewalde: Vereinszimmer FFw, Dorfstraße 30. 04626 Heukewalde
- **Gemeinde Jonaswalde:** Kulturraum, Nischwitz Nr. 43, 04626 Jonaswalde
- **Gemeinde Löbichau:** Gemeindesaal, Beerwalder Str. 33, 04626 Löbichau
- **Gemeinde Nöbdenitz:** Bürgersaal, Dorfstraße 2, 04626 Nöbdenitz

- **Gemeinde Posterstein:** Bürger- und Vereinshaus, An den Obstwiesen 19, 04626 Posterstein
- **Gemeinde Thonhausen:** Bürgerhaus, Dorfstraße 42, 04626 Thonhausen
- **Gemeinde Vollmershain:** Gemeindeamt, Dorfstraße 25 a, 04626 Vollmershain
- **Gemeinde Wildenbörten:** Bürger- und Vereinshaus, Am Vereinshaus 1, 04626 Wildenbörten.

In der Wahlbenachrichtigung, die dem Wahlberechtigten übermittelt worden ist, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

**3.** Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraumes für die Wahl des Bürgermeisters einen Stimmzettel ausgehändigt.

Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:

#### **Gemeinde Heukewalde**

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie auf dem amtlichen Stimmzettel einen der aufgedruckten Wahlvorschläge kennzeichnen.

Gemeinde Jonaswalde, Löbichau, Nöbdenitz, Posterstein, Thonhausen, Vollmershain und Wildenbörten Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie entweder den auf dem amtlichen Stimmzettel ausgedruckten Wahlvorschlag kennzeichnen oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf auf dem Stimmzettel eintragen.

4. Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seinen Stimmzettel und faltet ihn so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können. Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.

Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den

Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist.

Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

- **5.** Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum soweit dies ohne Störungen des Wahlgeschäftsmöglich ist.
- 6. Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am 6. Juni 2010 bis 18:00 Uhr dort eingeht. Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden.
- 7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).
- **8.** Die Ermittlung des Wahlergebnisses wird am Montag, dem 07. Juni 2010, um 8:00 Uhr, in denselben Wahlräumen fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

Nöbdenitz, den 11. Mai 2010

Gemeinde Heukewalde Gemeinde Jonaswalde Gemeinde Löbichau Gemeinde Nöbdenitz Gemeinde Posterstein Gemeinde Thonhausen Gemeinde Vollmershain Gemeinde Wildenbörten

Herr Erhard Rauschenbach Herr Thomas Schmidt Frau Karin Keil Herr Günter Heydenreich Herr Michael Heilmann Herr Tino Ahner Frau Brigitte Künzel Herr Norbert Riedel

# Amtliche Bekanntmachung der Satzung zur 2. Änderung der Fäkalschlammentsorgungsgebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental" (FEGS-EWS)

Die von der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental" am 8. April 2010 beschlossene Satzung zur 2. Änderung der Fäkalschlammentsorgungsgebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental"

wurde gemäß § 2 Abs. 4 a Nr. 1 ThürKAG der Rechtsaufsicht zur Genehmigung vorgelegt. Mit Schreiben vom 14. April 2010 des Kommunalamtes des Landratsamtes Altenburger Land wurde diese genehmigt und hiermit öffentlich bekannt gemacht.

# Satzung zur 2. Änderung der Fäkalschlammentsorgungsgebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental" (FEGS-EWS) vom 20. April 2010

Aufgrund der §§ 2 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) erlässt die Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental" für die Gemeinden Jonaswalde, Löbichau, Nöbdenitz, Posterstein, Thonhausen, Vollmershain und Wildenbörten folgende Änderung zur Fäkalschlammentsorgungsgebührensatzung:

### § 1 Änderung

Die Fäkalschlammentsorgungsgebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental" (FEGS-EWS) vom 24. Mai 2002 wird wie folgt geändert:

# § 2 Absatz 2 Beseitigungsgebühr erhält folgende neue Fassung:

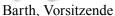
(2) Die Gebühr beträgt 24,07 Euro pro Kubikmeter Klär- und Fäkalschlamm aus einer Grundstückskläranlage bzw. Fäkaliensammelgrube und Abwässer aus einer abflusslosen Abwassersammelgrube.

#### § 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Nöbdenitz, 20. April 2010





Hinweis: ThürKO § 21 Abs. 4 Satz 1 - 3

Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Verwaltungsgemeinschaft unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der im Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Barth, Vorsitzende

# Bekanntmachung

# Planfeststellungsverfahren für die Baumaßnahme der DB AG: Ausbaustrecke (ABS) Leipzig – Hof, Teilabschnitt Altenburg – Paditz, km 38,970 bis 43,725 der Strecke (6362) Leipzig – Connewitz – Hof

Das Eisenbahn-Bundesamt, Ast. Erfurt hat für das o. a. Bauvorhaben beim Thüringer Landesverwaltungsamt als Anhörungsbehörde die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt.

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in der Stadt Altenburg (Gemarkung: Altenburg, Paditz), Gemeinde Nobitz (Gemarkung: Wilchwitz, Münsa, Kotteritz), den Verwaltungsgemeinschaften (VG) "Wieratal" (Gemeinde Göpfersdorf; Gemarkung Garbisdorf), VG "Oberes Sprottental" (Gemeinde Löbichau, Gemarkung Großstechau; Gemeinde Nöbdenitz, Gemarkung Lohma), VG "Pleißenaue" (Gemeinde Windischleuba; Gemarkung Schelchwitz) und der Einheitsgemeinde Saara (Gemarkung Mockern) beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen, die das Vorhaben und die von dem Vorhaben betroffenen Grundstücke und Anlagen erkennen lassen) liegt in der Zeit

vom 17.05.2010 bis 16.06.2010 in der VG "Oberes Sprottental" Bauamt Am Gemeindeamt 4 - 04626 Nöbdenitz während der Dienststunden zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1. Jeder, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 01.07.2010, bei dem Thüringer Landesverwaltungsamt, Ref. 540, Weimarplatz 4 in 99423 Weimar oder bei der Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental" Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf der Frist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 18a Nr. 7 Satz 1 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 18a Nr. 7 Satz 2 AEG). Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleich lautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen, soweit er nicht von

ihnen als Bevollmächtigter bestellt ist. Vertreter kann nur eine natürliche Person sein. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

- **2.** Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der
- a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 60 des Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Vereine
- b) sowie sonstige Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen), von der Auslegung des Plans.
- 3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen verzichten (§ 18a Nr. 5 Satz 1 AEG). Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter oder Bevollmächtigte, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist der Anhörungsbehörde durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

- **4.** Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
- **5.** Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
- 6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Erfurt) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
- 7. Die Nr. 1, 2, 3 und 6 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) entsprechend.

**8.** Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 19 Abs. 1 AEG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger des Vorhabens ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 19 Abs. 3 AEG).

Nöbdenitz, den 26. April 2010

Barth, Vorsitzende

#### **Gemeinde Heukewalde**

#### Bekanntmachung

- Der Gemeinderat der Gemeinde Heukewalde hat in seiner Sitzung am 25. März 2010 die nachfolgende Haushaltssatzung der Gemeinde Heukewalde für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen. Die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Altenburger Land hat mit Schreiben vom 08. April 2010 die Haushaltssatzung 2010 gewürdigt und der öffentlichen Bekanntmachung zugestimmt.
- 2. Die Haushaltssatzung wird hiermit gemäß § 21 Abs. 3 ThürKO öffentlich bekannt gemacht.

# Haushaltssatzung der Gemeinde Heukewalde (Landkreis Altenburger Land) für das Haushaltsjahr 2010

Auf Grund des § 55 der ThürKO erlässt die Gemeinde Heukewalde folgende Haushaltssatzung:

#### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit festgesetzt; er schließt

#### im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 211.890 €

#### und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 90.561 € ab.

#### § 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind in Höhe von 0 € vorgesehen.

#### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 0 € festgesetzt.

#### 8 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- 1. Grundsteuer
  - a) für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe (A)

300 v. H.

b) für die Grundstücke (B)

300 v. H.

2. Gewerbesteuer

300 v. H.

#### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 30.000,00 € festgesetzt.

§ 6

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2010 in Kraft.

Heukewalde, den 20.04.2010

Gemeinde Heukewalde





#### Auslegungshinweis zur Haushaltssatzung

Die Auslegung erfolgt auf der Grundlage von § 57 Abs. 3 ThürKO. Der Haushaltsplan mit seinen Anlagen liegt am Sitz der Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz in der Zeit vom 17.05. – 03.06.2010 während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme in der Kämmerei aus. Bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2010 nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO steht sie zur Einsichtnahme zu den Geschäftszeiten der Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz in der Kämmerei zur Verfügung.

Heukewalde, den 20.04.2010





# **Gemeinde Jonaswalde**

# Bekanntmachung

Der Gemeinderat Jonaswalde hat in seiner Sitzung am 23. Februar 2010 folgende Beschlüsse gefasst:

**4/2010** – Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 19. Januar 2010

**5/2010** – Beschluss der Haushaltssatzung 2010

**6/2010** – Beschluss des Finanz- und Investplanes 2009 – 2013

7/2010 – Beschluss zur ersten Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Jonaswalde

### **Gemeinde Posterstein**

# Amtliche Bekanntmachung der Satzung zur 1. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Posterstein

Die vom Gemeinderat der Gemeinde Posterstein am 16. März 2010 beschlossene Satzung zur ersten Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Posterstein wurde gemäß § 21 Abs. 3 ThürKO der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt. Mit Schreiben vom 8. April 2010 des Kommunalamtes des Landratsamtes Altenburger Land wurde diese bestätigt und hiermit öffentlich bekannt gemacht.

### Satzung zur

# 1. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Posterstein vom 14. April 2010

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) hat der Gemeinderat der Gemeinde Posterstein in seiner Sitzung am 16. März 2010 die folgende Änderung zur Hauptsatzung beschlossen:

# § 1 Änderungen

Die Hauptsatzung der Gemeinde Posterstein vom 25. März 2003 wird wie folgt geändert:

Im § 8 Abs. 5 Entschädigung wird die Aufwandsentschädigung des ehrenamtlichen Beigeordneten von "150,00 €/Monat" auf "125,00 €/Monat" verringert.

#### § 2 Inkrafttreten

Diese Änderung tritt rückwirkend zum 1. Juli 2009 in Kraft.

Posterstein, 14. April 2010

Sufan Maruber Jakubek, Bürgermeister

#### Hinweis: ThürKO § 21 Abs. 4 Satz 1 – 3

Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der im Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sufan Jaluber Jakubek, Bürgermeister



### **Gemeinde Thonhausen**

#### Bekanntmachung

In der Sitzung des Gemeinderates Thonhausen am 9. Februar 2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

I/1/2010 – Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 17. November 2009

I/2/2010 – Beschluss der Haushaltssatzung 2010

I/3/2010 – Beschluss des Finanz- und Investplanes 2009 – 2013

I/4/2010 – Beschluss zur Umschuldung des Kreditvertrages

In der Sitzung des Gemeinderates Thonhausen am 7. April 2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

II/1/2010 – Zustimmung zum Grundstücksverkauf

II/2/2010 – Beschluss zur Vergabe des Bauvorhabens: Sanierung Anliegerstraße sog. "Hummelgasse" in Thonhausen

II/3/2010 – Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates

II/4/2010 – Zustimmung zur Ergänzung des Friedhofsvertrages zwischen der Kirchgemeinde Thonhausen und der Gemeinde Thonhausen

II/5/2010 – Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 9. Februar 2010

### **Gemeinde Vollmershain**

#### Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Vollmershain hat in seiner Sitzung am 10. Februar 2010 folgende Beschlüsse gefasst:

I/1/2010 – Beschluss zur ersten Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Vollmershain

I/2/2010 – Beschluss der Haushaltssatzung 2010

I/3/2010 – Beschluss des Finanz- und Investplanes 2009 - 2013

I/4/2010 – Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 21. Oktober 2009

# Gemeinde Wildenbörten

#### Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Wildenbörten hat in seiner Sitzung am 16. Februar 2010 folgende Beschlüsse gefasst:

1/I/2010 – Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 15. Dezember 2009, öffentlicher Teil

**1a/I/2010** – Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 15. Dezember 2009, nicht öffentlicher Teil

2/I/2010 – Beschluss zur Einstellung des ländlichen Wegebaus – Mühlweg –

3/I/2010 – Beschluss der Haushaltssatzung 2010

**4/I/2010** – Beschluss des Finanz- und Investplanes 2009 – 2013

**5/I/2010** – Beschluss zum Vorkaufsrechtsverzicht

6/I/2010 – Zustimmung zur Fällung einer Birke

7/I/2010 – Beschluss zur Herstellung der Grundstücksgrenzen im Rahmen einer grundhaften Sanierung

8/I/2010 – Der Jugendclub bleibt geschlossen.

9/I/2010 – Beschluss zur Änderung des Benutzungsentgeltes für die öffentlichen Einrichtungen

10/I/2010 – Die Gemeinde Wildenbörten kann keinen Platz zum Verbrennen im Außenbereich anbieten.

11/I/2010 – Beschluss über Forderungen der Gemeinde zum Straßenbau in der Ortslage Wildenbörten

#### - Ende Amtlicher Teil -

# - Nichtamtlicher Teil -

# Lust auf Besuch? Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Deutschen Schule Santa Cruz/Bolivien wollen sich ab September 2010 unser Land genauer anschauen. Dazu sucht die Deutsche Schule in Santa Cruz Familien, die neugierig und offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15-17 Jahre alt) aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Besuch den eigenen Alltag neu zu erleben. Alle Schüler dieser Schule lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine meist recht gute Verständigung gewährleistet ist. Da das Programm auf eine schulische Initiative zurückgeht, ist es für Ihr potentielles "bolivianisches Kind auf Zeit" verpflichtend, das zu Ihrer Wohnung nächstliegende Gymnasium oder Realschule zu besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht vom 25. September 2010 bis zum 23. Januar 2011. Wenn Ihre Kinder Bolivien entdecken möchten, laden wir sie ein, an einem Gegenbesuch teilzunehmen.

Für Fragen und weitere Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldteum e.V., die gemeinnützige Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Friedrichstraße 23a, 70174 Stuttgart, Tel. 0711 2221401, Fax 0711 2221402, e-mail: <a href="mailto:ute.borger@humboldteum.de">ute.borger@humboldteum.de</a>

#### Die Gemeinde Nöbdenitz vermietet:

2-Raum-Wohnung mit ca. 62 m² Wohnfläche,
 1. OG + Nebengelass in Lohma, Selkaer Straße 4 ab sofort.

#### Interessenten melden sich bitte

beim Bürgermeister der Gemeinde Nöbdenitz (montags 16:00 – 18:00 Uhr), Telefon: 034496 – 22564 oder bei der Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental", Frau Lange, Telefon 034496 – 23016.

### Staatliche Regelschule Nöbdenitz

Sehr geehrte MitbürgerInnen unseres Gemeindeverbandes,

mit diesem Schreiben wenden wir uns an Sie mit der Bitte, uns in einem humanistischen Anliegen zu unterstützen.

Wie Sie vielleicht wissen, hat unsere Schule seit 2002 eine **Patenschaft für zwei Kinder in Kenia/Mombasa** übernommen und finanziert ihnen eine Schulbildung.

Das Geld dazu erarbeiten sich unsere Schüler in vielfältigen Formen, so u. a. mit Verkaufsbasaren, Pausenversorgung und sogenannten "Stundenläufen".

Ein solcher Lauf findet am 11.05.2010 ab 11:00 Uhr auf dem Sportplatz Nöbdenitz statt und steht unter dem Motto

"Laufen für die Gesundheit und für Bildung in Kenia".

Und das funktioniert so:

Unsere Schüler strengen sich zu ihrem eigenen Nutzen (Gesundheit) und zum Nutzen von Kindern in Kenia (Finanzierung der Schulbildung: 100,00 € pro Kind und Jahr!) besonders an und laufen eine Stunde lang (Laufschritt oder Gehen) auf dem Sportplatz mit dem Ziel, so viele Kilometer zu laufen, wie jeder schafft. Die Leistungen aller Schüler ergeben das Schulergebnis (bei unseren 100 Schülern und einer durchschnittlichen Laufstrecke von ca. 3 − 5 Kilometern ergibt sich eine Gesamtstrecke zwischen 300 und 500 km).

Die Sponsoren, zu denen wir vielleicht auch Sie zählen dürfen, sponsern **jeden gelaufenen Kilometer** mit einem **vom Sponsor frei gewählten Betrag,** ob 1 Ct, 5 Ct, 10 Ct, 20 Ct oder ... Auch ein Höchstbetrag (falls unsere Schüler über sich hinaus wachsen) ist natürlich möglich.

Wir bitten Sie nur, falls Sie uns helfen möchten und auch können, uns den von Ihnen festgelegten **Betrag pro Kilometer oder den Höchstbetrag mitzuteilen.** Jeder Betrag ist eine Hilfe.

Hinzu kommt, dass unsere Schule seit Januar 2010 mit der vom Verein "Education4kenya" e. V. in der Nähe von Mombasa erbauten und vom Landrat Herrn Rydzewski eröffneten Schule eine Schulpartnerschaft eingegangen ist. Auch hier wollen wir helfen und sind deshalb auf die Hilfe vieler Partner angewiesen, denn ohne sie geht es nicht. Förderanträge an verschiedenste Institutionen werden gestellt, scheitern aber ebenso oft an bürokratischen Hürden.

Ich danke Ihnen für die Geduld beim Lesen dieser Zeilen, hoffe auf eine positive Nachricht von Ihnen und lade Sie recht herzlich ein, den schweißtreibenden Einsatz unserer Schüler vor Ort zu begleiten.

Mit freundlichen Grüßen

H.-J. Gleitsmann, Schulleiter/Sportlehrer Staatliche Regelschule Nöbdenitz

### Internetseite

# der Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottental"

Gemeinsam mit dem Förderverein für regionale Entwicklung e.V. aus Potsdam arbeitet die Verwaltungsgemeinschaft an der Erstellung einer eigenen Internetseite. Hierfür wurden schon viele Daten und Fakten zusammen getragen.

Auch der Punkt "Tourismus" soll auf der Internetseite eingebunden werden. Hierfür besteht für Betreiber von Gaststätten, Cafés, Beherbergungsbetrieben/Hotels und Sehenswürdigkeiten die Möglichkeit, sich auf der VG-Seite einzubringen.

Wer Interesse daran hat, auf dieser Internetseite aufgeführt zu werden, der möchte **bis zum 04.06.2010** einen Präsentationsvorschlag seiner Einrichtung bzw. Sehenswürdigkeit per E-Mail an die Verwaltungsgemeinschaft senden. Die E-Mail-Adresse lautet: info@vg-sprottental.de. Sie können eigene Texte, aber auch Bilder einbringen. Bitte geben Sie für eventuelle Rückfragen eine Telefonnummer an.

Ordnungsamt



### Tag der offenen Gärten

Der 6. Juni 2010 ist nun schon, im vierten Jahr, der Tag der offenen Gärten im Altenburger Land, wo ganz private Gärten für Besucher geöffnet haben. Die Idee und Organisation wurde 2006 in der VG "Oberes Sprottental" auf Privatinitiative erstmals umgesetzt und fand bereits damals sehr großen Anklang. Zwischen 19 und 21 Gärten im Altenburger Land konnten an diesem Tag besichtigt werden. Ob es im Juni wieder so viele werden, steht noch nicht fest. Zehn Garteninhaber sitzen bis jetzt in den Startlöchern und freuen sich darauf.

In unserer Verwaltungsgemeinschaft sind es in Jonaswalde Familie Puchta, in Nöbdenitz Familie Junold und in Burkersdorf Familie Burkhardt. Weitere Gärten können dort erfragt werden bzw. zwei Wochen vor dem 6. Juni unter Telefon 034491/27876 oder der Volkshochschule in Schmölln.

Sollte sich noch ein Gartenbesitzer zur Teilnahme entscheiden und diesen Tag einmal miterleben wollen, kann er sich gern unter o. g. Telefonnummer melden.

J. und M. Burkhardt



# Feuerwehrstammtisch berichtet: "Manchmal ist weniger eben mehr!"

Am Morgen des 10. April trafen sich die Frühaufsteher der Feuerwehren Heukewalde, Vollmershain und Posterstein/Stolzenberg zu einer geplanten Komplexausbildung, an der normalerweise neun Wehren teilnehmen.



Normalerweise beinhaltet diese Ausbildung alles, was ein Feuerwehrmann wissen muss. Im Stationsbetrieb geht es von Leitern, Leinen, Armaturen zur Löschwasserentnahme und -förderung, Grundübung bis hin zur Arbeit mit Schere und Spreitzer.

Diesmal sollte das erste Mal das Retten von Personen über den "Leiterhebel" geschult werden.



Der Gastausbilder der Feuerwehr Schmölln, Florian Bubinger, war pünktlich 8:00 Uhr in Heukewalde mit einer Drehleiter angereist. Nach kurzer Lagebesprechung entschieden wir uns eine "Intensivschulung" aus der "Station Leiterhebel" zu machen. Wir teilten uns in zwei Gruppen und Kamerad Bubinger hat uns hervorragend eingewiesen. Am Ende der Ausbildung waren alle so fit, dass noch ein kleiner Wettstreit gemacht werden konnte.

Das Ergebnis: Sagen wir knapp unentschieden, denn eines ist klar, wir waren alle Gewinner an Erfahrung. Wenn jetzt einer die Bilder sieht und denkt, das ist doch veraltet, das macht doch sowieso keiner mehr. Dann kann ich euch sagen, selbst der Fahrer der Drehleiter meinte, dass diese Ausbildung sehr wichtig sei, weil die Drehleiter leider nicht überall einsetzbar ist. Jede Feuerwehr sollte diese Rettungsmethode beherrschen!

Am Ende der Ausbildung gab es zur Belohnung noch ein "Arbeitsessen". An dieser Stelle ein großes Dankeschön an unseren "Feuerwehrmetzger" Wolfram!



Zum Abschluss bleibt mir nur noch, mich bei allen teilnehmenden Kameraden für die Einsatzbereitschaft und die Disziplin zu bedanken!

Außerdem vielen Dank an die FW Schmölln mit Ausbilder Florian Bubinger für die Unterstützung!

K. Obm. Posterstein/Stolzenberg



Viele Bürgerinnen und Bürger in unserem Landkreis engagieren sich ehrenamtlich. Andere suchen Kontakt zu möglichen Partnern oder brauchen Unterstützung bei ihren Vorhaben.

Das Ehrenamtsbüro bringt Menschen zusammen und hilft Ihnen ihre Ziele zu erreichen.

#### Kontakt:

Landratsamt Altenburger Land Ehrenamtsbüro, Jörg Seifert Lindenaustraße 9, Zi.: 226 04600 Altenburg

Telefon. 03447 586-264 Telefax: 03447 586-277

E-Mail: chrenamt@altenburgerland.de Bürozeiten:

Dienstag: 09:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

www.altenburgerland.de

# Achtung!

Das nächste Amts- und Mitteilungsblatt der VG "Oberes Sprottental"

erscheint am 03.06.2010

Redaktionsschluss ist Dienstag, der 25.05.2010.



# Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag! Die Gemeindeverwaltungen gratulieren zum Geburtstag und wünschen persönliches Wohlergehen



#### Gemeinde Heukewalde

Hilde Brumme in Heukewalde am 01.05. zum 74'sten

Ursel Naundorf in Heukewalde am 17.05. zum 62'sten

Renate Günzel in Heukewalde am 25.05, zum 71'sten

Eberhard Thomas in Heukewalde am 28.05. zum 63'sten

#### Gemeinde Jonaswalde

Edelgard Seifert in Jonaswalde am 22.05. zum 72'sten Eliesabeth Keller in Nischwitz am 23.05. zum 90'sten

#### Gemeinde Löbichau

Günter Herbig in Löbichau am 01.05. zum 78'sten

Klaus Schöbel in Tannenfeld am 05.05. zum 70'sten

Monika Kirmse in Kleinstechau am 09.05. zum 71'sten

Marianne Thomas in Beerwalde am 09.05. zum 86'sten

Maria Franke in Ingramsdorf am 10.05. zum 77'sten

Maria Methke in Beerwalde am 10.05. zum 77'sten

Inge Junghanns in Löbichau am 11.05. zum 71'sten

Erika Böhme in Beerwalde am 12.05. zum 73'sten

Annerose Blumtritt in Beerwalde

am 13.05. zum 70'sten

Rosmarie Lange in Kleinstechau am 15 05 zum 71'sten

Lisa Jahn in Großstechau am 16.05. zum 77'sten

Günther Beer in Tannenfeld am 17.05, zum 74'sten

Heinrich Herrmann in Tannenfeld am 1905 zum 74'sten

Manfred Fleischmann in Tannenfeld am 20.05. zum 78'sten

Horst Wagner in Großstechau am 21.05. zum 70'sten

Alfred Schulze in Beerwalde am 22.05. zum 79'sten Siegfried Taubert in Tannenfeld am 23.05. zum 77'sten

Elvira Zeuner in Löbichau am 23.05. zum 72'sten

Armin Rumbrecht in Beerwalde am 25.05. zum 78'sten

Klaus Blumtritt in Beerwalde am 26.05. zum 70'sten

Gisela Kober in Ingramsdorf am 27.05, zum 73'sten

Christa Kretschmer in Löbichau am 28.05. zum 73'sten

Reimar Köhler in Beerwalde am 29.05. zum 75'sten

#### Gemeinde Nöbdenitz

Liane Model in Untschen am 07.05. zum 71'sten

Ingrid Walther in Nöbdenitz am 10.05. zum 73'sten

Gisela Just in Untschen am 12.05. zum 77'sten

Annelies Enke in Lohma am 17.05, zum 74'sten

Fritz Just in Untschen

am 19.05. zum 82'sten

Heinz Saul in Untschen am 21.05. zum 81'sten

Isolde Hofmann in Nöbdenitz am 30.05. zum 85'sten

Helga Kuschmitz in Lohma am 31.05. zum 71'sten

#### **Gemeinde Posterstein**

Johanna Marsch in Stolzenberg am 01.05. zum 83'sten

Hans Zergiebel in Stolzenberg am 02.05. zum 75'sten

Ruth Wolf in Posterstein am 10.05. zum 78'sten

Christa Berger in Posterstein am 23.05. zum 72'sten

Lothar Lützelberger in Posterstein am 25.05. zum 70'sten

#### Gemeinde Thonhausen

Doris Ritter in Thonhausen am 14.05. zum 70'sten Ursula Pilz in Thonhausen am 24.05. zum 70'sten Elfriede Gräfe in Thonhausen am 27.05. zum 91'sten Joachim Pilz in Thonhausen am 30.05. zum 77'sten

#### Gemeinde Vollmershain

Waltraud Runst in Vollmershain am 02.05. zum 76'sten Achim Mehlhorn in Vollmershain am 18.05. zum 72'sten Harri Matting in Vollmershain am 21.05. zum 77'sten

#### Gemeinde Wildenbörten

Wolfgang Schneider in Wildenbörten am 08.05. zum 81'sten
Erika Kröber in Wildenbörten am 11.05. zum 69'sten
Eberhard Kröber in Wildenbörten am 13.05. zum 75'sten
Ruth Janotta in Wildenbörten am 19.05. zum 88'sten
Roland Scharf in Wildenbörten am 19.05. zum 71'sten
Anneliese Franke in Dobra am 20.05. zum 75'sten
Eugen Beil in Hartroda am 22.05. zum 72'sten
Manfred Kießhauer in Wildenbörten

am 24.05. zum 83'sten
Heinz Miersebach in Dobra
am 27.05. zum 88'sten



#### Saisonauftakt und Start in die Punktspielsaison beim Tennis-Club Schmölln

Nach der offiziellen Eröffnung der Spielsaison 2010 am 10. April können alle Mitglieder und Interessierte wieder zu Ball und Schläger greifen und ihrem Hobby frönen.

Den Tennis-Club Schmölln finden Sie in Sommeritz (Ortsdurchfahrt Richtung Selka, Hinweisschild am Ortsausgang links). Die Öffnungszeiten während der Saison sind täglich von 10 bis 20 Uhr, telefonisch erreichen Sie uns unter 034491 – 27103. Fragen Sie nach Andreas Bendick

Ab 02. Mai 2010 beginnt die diesjährige Wettkampfsaison für Tennismannschaften. Der Tennis-Club Schmölln ist dabei mit 6 Teams vertreten. In der Bezirksliga werden die beiden Mannschaften der Juniorinnen erneut versuchen, um den Thüringer Landesmeistertitel mitzuspielen; im vergangenen Jahr war man erst im Finale Rot-Weiß Erfurt knapp unterlegen.

Die Damen, 2009 in die Bezirksliga aufgestiegen, haben als Saisonziel den Klassenerhalt ausgegeben. Den Auf-

stieg in die Oberliga angepeilt haben die Herren 30, die ebenfalls Bezirksliga-Tennis spielen. Die junge Herrenmannschaft strebt in der Kreisklasse einen Platz im Mittelfeld an. Ihrem zweiten Punktspieljahr sehen die Knaben in der Bezirksklasse entgegen: Für sie wird es darum gehen, ihre Leistungen zu stabilisieren und ihre Möglichkeiten



optimal auszunutzen. Vielleicht helfen dabei auch einige Zuschauer mit, die wir hiermit herzlich einladen wollen.

Die genauen Punktspieltermine finden Sie auf unserer Homepage (www.tcschmoellnev.de) oder im Schaukasten auf unserer Tennisanlage in Sommeritz.

Also schauen Sie einfach mal vorbei, wir freuen uns über Ihre Unterstützung und informieren Sie gern über Spielmöglichkeiten im Verein.

Andreas Bendick

#### 26. Kindersachenbörse in Gößnitz - Anmeldungen ab 05.05.2010

Die nächste Kindersachenbörse wird am **5. Juni 2010** von 9:00 – 12:00 Uhr in Gößnitz, in der Stadthalle stattfinden. Schwangere dürfen bereits ab 8:45 Uhr einkaufen. Kaffe und Kuchen werden angeboten.

Sehr gut erhaltende Baby-, Kinder- und Jugendbekleidung für Sommer, Spielsachen, Schwangerenbekleidung, Kinderwagen, Kinderbetten, Autokindersitze, Babywippen u.a. können preisgünstig erworben werden. Hier kann man so manches Schnäppchen machen!

Wenn Sie Ihre gut erhaltene Kinder- und Jugendbekleidung, Spielwaren u.a. verkaufen möchten, kommen Sie bitte am Dienstag, 1. Juni 2010, von 16:00 – 17:00 Uhr nach Gößnitz in die Stadthalle. Sie erhalten dort alle notwendigen Informationen. Oder Sie sehen unter www.goessnitz.de/Veranstaltungen nach und haben dort die Möglichkeit Etiketten, Liste herunterzuladen. Die Verkäufernummern sind begrenzt! Anbieternummern können telefonisch vom 05.05.10 bis zum 31.05.2010 in der Zeit von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr unter 034493 31768 vergeben werden.

Initiativgruppe Gößnitz

# Mus den Gemeinden der VG "Oberes Sprottental"

# Gemeinde Heukewalde





Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die uns zu unserer

# Hochzeit

mit Glückwünschen, Überraschungen, Blumen und Geschenken erfreut haben. Polterabend und Hochzeit waren für uns ein wunderschönes Fest, welches uns in ewiger Erinnerung bleiben wird.

# Sebastian und Christin Becken, geb. Walter

Schwalefeld, im April 2010





#### Gemeinde Jonaswalde

### Evang. - Luth. Kirchgemeinden Nischwitz, Heukewalde & Jonaswalde - Kirchennachrichten Mai 2010 -

#### Monatsspruch Mai:

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.

Hebräer 11,1

#### 1. Gottesdienste:

#### 13. Mai - Christi Himmelfahrt

11:00 Uhr Waldgottesdienst mit unserem Posaunenchor in der Moder (Ausweichkirche: Mannichswalde)

#### 16. Mai - Sonntag Exaudi

10:00 Uhr Kirchspielgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in Wettelswalde

#### 23. Mai - Pfingstsonntag

14:00 Uhr Konfirmation in Thonhausen

#### 30. Mai - Sonntag Trinitatis

10:00 Uhr Kirchspielgottesdienst mit Kindergottesdienst und anschließendem Mittag in Nischwitz

#### 2. Hinweise:

#### Kirchenchor:

montags, 19:30 Uhr im Nischwitzer Pfarrhaus

#### Posaunenchor:

montags, 18:00 Uhr im Nischwitzer Pfarrhaus

#### Christenlehre:

Dienstag, 25.5., 14:45 Uhr im Nischwitzer Pfarrhaus

#### Girls-Brunch:

Termine bei Katrin Köhler erfragen (034496 60706)

#### Konfirmandenstunden:

jeweils donnerstags, 17:00 Uhr in Thonhausen; Vorkonfirmanden: 27.5. + Konfirmanden: 20.5.

Weitere Informationen bitte dem Lokalteil "Thonhausen" entnehmen!



Ein ganz großes Dankeschön allen Kameraden der Feuerwehren Nischwitz, Heukewalde, Jonaswalde, Vollmershain, Thonhausen, Schmölln und Altenburg, die im Kampf gegen Feuer und Rauch unser Kuhstallgebäude vor dem Schlimmsten bewahrt haben sowie allen Nachbarn für



Ferner entschuldigen wir uns bei allen Nischwitzern für die dadurch entstandenen Rauchbelästigungen.

ihre uneigennützige Unterstützung.



Die Familien Kaufmann Im April 2010 70

Hiermit möchte ich mich ganz herzlich für die anlässlich

### meines 70. Geburstages

überbrachten Glückwünsche, Blumen und Geschenke bei meiner lieben Frau Elfriede, meinen Kindern, Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, dem Feuerwehrverein, dem Gasthaus Wettelswalde ganz herzlich bedanken.

#### **Euer Achim Etzold**



Jonaswalde im April 2010

# Gemeinde Löbichau



# Auf zum Kinder- und Dorffest am 5. und 6. Juni 2010 nach Beerwalde

#### Samstag, 5. Juni 2010:

Tanz mit der Diskothek "flamenco de laxe" aus Schmölln im Saal des Kulturhauses. Beginn 20:00 Uhr

#### Sonntag, 6. Juni 2010:



- ab 11:00 Uhr Mutzbraten
- ab 14:30 Uhr buntes Treiben auf dem Dorfplatz
- mit vielen Kinderbelustigungen
  - Kaffee und Kuchen, Eis, Roster
  - Stände mit:
    - DekoWo aus Stolzenberg
    - Lebensmittel Sabine Lorenz
    - Michaelas Textilservice mit ihrer Stickmaschine (bestickt auch ihre mitgebrachte Ware) u.v.m.

Es lädt herzlich ein Feuerwehrverein e. V. Beerwalde

# An alle Nutzungsberechtigten der Gräber auf den Friedhöfen in Löbichau und Beerwalde

# Überprüfung der Grabsteine

Gemäß § 22 Abs. 3 der Friedhofssatzung der Gemeinde Löbichau vom 25. April 2006 wird die Standfestigkeit der Grabmale mindestens einmal im Jahr von der Gemeindeverwaltung überprüft.

Aus diesem Grund beabsichtigt die Gemeinde Löbichau am **26.05.2010** auf den beiden Löbichauer Friedhöfen die Standsicherheit der Grabsteine mittels Druckprobe (Handprüfung) zu überprüfen:

zwischen 10:00 und 12:00 Uhr auf dem Friedhof Großstechau und zwischen 14:00 und 15:00 Uhr auf dem Friedhof Beerwalde.



Die Gemeindeverwaltung bittet alle Nutzungsberechtigten bei dieser Überprüfung anwesend zu sein. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, diesen Termin wahrzunehmen, wird diese Prüfung in Ihrer Abwesenheit durchgeführt. Eventuelle Beanstandungen würden Ihnen dann schriftlich mitgeteilt.

Friedhofsverwaltung

#### Grundschule Großstechau

# 1, 2, 3 - die Ferien sind schon wieder vorbei!

Die Osterferien im Hort der Grundschule Großstechau waren auch diesmal wieder mit einem bunten Programm gefüllt.

Im Altenburger Kino gab es für viele Kinder eine Premiere. Wir haben uns einen Film in 3D angeschaut und gelernt, wie Drachen gezähmt werden. Davon waren alle begeistert. Danach beeindruckten uns auf dem Inselzoo die kleinen Ziegen, die wir füttern konnten.



Außerdem verbrachten wir einen aufregenden Tag im "grünen Klassenzimmer" auf dem ehemaligen BUGA-Gelände in Ronneburg. Dort zeigte uns "Micha" das Walken. Gar nicht so einfach! Wir kamen ordentlich ins Schwitzen und lernten ein paar wichtige Dinge über unsere Körperkoordination.

Die netten Mitarbeiter vom "grünen Klassenzimmer" erklärten uns, welche Kräuter es gibt und wie diese verwendet werden können. Wir haben ganz schön gestaunt, was man alles essen kann und wie Bärlauch, Schnittlauch, Giersch, Veilchen und Gänseblümchen schmecken. Danach konnte sich jeder eigene Kräuterbutter herstellen und auch essen.

Mit dem Mikroskop wurden außerdem viele Naturmaterialien unter die Lupe genommen. Natürlich sind wir auch gewandert, haben gebastelt und Kuchen gebacken.

Auf jeden Fall hatten wir sehr schöne Osterferien.

Kinder und Erzieher der GS Großstechau

# **Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde** Großstechau-Beerwalde

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen in den Kirchgemeinden Großstechau und Beerwalde im Mai 2010

Donnerstag, 13.05. – Himmelfahrt

10:00 Uhr Gottesdienst in Tannenfeld

Mittwoch, 19.05.

19:00 Uhr "Frauenfrühstück" im Cafe Jahn in Ingramsdorf mit Frau Rudnick

Sonntag, 23.05. – Pfingstsonntag

10:00 Uhr Konfirmation mit Abendmahlsfeier in der Kirche St. Nicolai in Schmölln

Sonntag, 30.05.

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Großstechau Christenlehre findet statt, am Donnerstag, dem 20.05. und 27.05. um 15:00 Uhr in der Kirche Großstechau.

> Ich will nicht nur im Geist beten, sondern auch mit dem Verstand.

> > 1. Korinther 14.1

Ihr Gemeindekirchenrat

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke, die uns anlässlich unserer

#### Goldenen Hochzeit

entgegengebracht wurden, möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekannten und beim Löbichauer Kleintierzüchterverein recht herzlich bedanken. Vor allem ein großes Dankeschön an unsere fleißigen Helfer, die uns tatkräftig zur Seite standen. Inge und Karl Zapp

Löbichau, April 2010

# Gemeinde Nöbdenitz



# Stille Ecke gestaltet

Vor ca. 10 Jahren entschloss sich die Kirchgemeinde Nöbdenitz auf dem Friedhof in Nöbdenitz eine Stille Ecke einzurichten. Diese Möglichkeit der Bestattung wird von den Hinterbliebenen genutzt, die eine individuelle Grabpflege nicht gewährleisten können oder wenn keine Hinterbliebene existieren.

Dass ein wachsender Bedarf an derartigen Grabstellen besteht, zeigt, dass in den letzten Jahren mehr als 10 Verstorbene in der Stillen Ecke in Nöbdenitz beigesetzt wurden

Die Stille Ecke auf dem Friedhof Nöbdenitz war bisher nicht wirklich gestaltet. Lediglich ein liegendes Kreuz im Gras und abgestellte Blumenschalen wiesen darauf hin, dass sich auf diesem Teil des Friedhofes Gräber befinden.



Wir, die Mitglieder des Ortsverschönerungsvereins Nöbdenitz, waren der Auffassung, dass auch die Verstorbenen, die hier ihre letzte Ruhestätte gefunden haben oder finden werden, einen würdigen Begräbnisplatz erhalten sollen. Diese Überlegung führte zum Entschluss, dass wir als Verein, natürlich in Abstimmung mit der Gemeinde Nöbdenitz als Träger des Friedhofes, die Stille Ecke neu gestalten wollten. Verschiedene Varianten wurden diskutiert und Gärtnermeister Karl Fröhner aus Selka stand uns beratend zur Seite.

Herr Bürgermeister Heydenreich hat unsere Initiative wohlwollend zur Kenntnis genommen und Unterstützung zugesagt. Unser Mitglied Hans-Albrecht Pohle übernahm defakto die Funktion des Bauleiters. Bereits in der Woche vor dem 24. April haben einige Mitglieder des Vereins (H.-A. Pohle; W. Mayer; A. Bromme; D. Degner und W. Scholz) Vorarbeiten geleistet.



Insbesondere wurde die Stille Ecke um ca. 2 Meter vergrößert. Entsprechende Borden wurden beschafft bzw. gesetzt. Am Sonnabend, dem 24. April, haben wir uns dann zu einem Arbeitseinsatz getroffen. 9 Mitglieder des Vereins haben die Stille Ecke in 4 Stunden Arbeit völlig umgekrempelt. Möge sich jeder selbst einen Eindruck vom nunmehrigen Zustand verschaffen (siehe Fotos).



In den nächsten Tagen werden die Wege um die Stille Ecke noch mit Kies verfüllt. Hierbei haben uns die Fa. Max Bögl und die Gemeinde ihre Hilfe zugesagt. Desweiteren werden wir auf dem Friedhof noch eine Steinbank aufstellen, welche zum Verweilen einladen soll. Bisher gab es auf dem Friedhof Nöbdenitz noch keine Sitzgelegenheit.



Wir hoffen, dass wir mit unserer Aktion einen Beitrag zur Verschönerung unseres Ortes geleistet haben.

Für Spenden zum Zwecke der Unterstützung unserer Initiative, die mit nicht unerheblichen Kosten verbunden war, wären wir dankbar. Spenden bitten wir zu überweisen auf das Konto des Orts-

verschönerungsvereins Nöbdenitz e.V. bei der VR-Bank Altenburger Land, Konto-Nummer 330469, BLZ 830 654 08 unter Angabe des Betreffs "Stille Ecke". Barspenden sind natürlich auch möglich, bitte wenden Sie sich diesbezüglich an Herrn Wunderlich, Postersteiner Straße 12 oder an Herrn und Frau Scholz, Dorfstraße 13 in Nöbdenitz.

Frank Wunderlich für den Vorstand des Ortsverschönerungsvereins Nöbdenitz e.V.

# Ortsverschönerungsverein Röbdenitz lädt zum Pfingstfest am Teich ein



Der Ortsverschönerungsverein Nöbdenitz e.V. führt auch in diesem Jahr ein Pfingstfest am Teich in Nöbdenitz durch.

Die Veranstaltung findet am Sonnabend, dem 22. Mai 2010 in den Nachmittagsstunden statt (bitte Aushänge beachten).

Die Schiffsmodellbauer aus Schmölln werden ihre Modelle wieder auf dem Teich fahren lassen und Frau Pelz wird zum Mitsingen animieren.

Auf dem Platz vor dem Gemeindeamt soll ein weiteres Hobby unserer Einwohner präsentiert werden - und zwar eine Oldtimerparade. Es werden Fahrzeuge aus früheren Tagen, die manche von uns noch aus der Kindheit oder nur vom Erzählen kennen, ausgestellt.

Weitere Mitaussteller werden gesucht – also wer noch solche Fahrzeuge, Geräte etc. besitzt, kann sich gern bei uns melden und mitmachen (Herr Wunderlich 034496 – 64590).

Wir werden leckeren selbstgebackenen Kuchen anbieten sowie für weitere Speisen und Getränke

Frank Wunderlich für den Vorstand des Ortsverschönerungsvereins Nöbdenitz e.V.

#### Volkssolidarität Nöbdenitz

Liebe Mitglieder und Freunde der Volkssolidarität!



Es ist uns ein Bedürfnis, allen Mitgliedern und Freunden ein großes Lob auszusprechen, die mit viel Kraft und Liebe unser Dankeschönfest vorbereiteten. Der selbstgebackene Kuchen

schmeckte vorzüglich. Die Frauen arbeiteten eigenverantwortlich und mit großem Eifer, um unsere Gäste liebevoll zu bewirten. Wer nicht die körperliche Kraft zur Mithilfe besaß, gab eine großzügige Geldspende, um nötige Einkäufe tätigen zu können.

Danke, liebe Mitglieder und Freunde für euren großartigen Einsatz!

Unseren Künstlern des Altenburger Folkloreensembles gebührt ein besonderes Dankeschön. Dieses wunderschöne Programm war ein kultureller Höhepunkt im Leben unserer Gemeinde.



Unseren Geburtstagskindern Helga Kuschmitz, Liane Model und Ilga Hermann wünschen wir viel Gesundheit, Glück und Freude und alles Liebe und Gute.

Liane Friebe



Allen, die mit dazu beitrugen ob mit Glückwünschen, Geschenken, Überraschungen oder Grüßen dass unsere

# Silberhochzeit

ein unvergessliches Fest wurde, möchten wir auf diesem Weg ganz herzlich danken. Dies gilt besonders unseren Kindern, Eltern, Verwandten und Freunden sowie Nachbarn, Arbeitskollegen und Bekannten, die gemeinsam mit uns feierten oder auf anderem Wege gratulierten.

Unser besonderer Dank gilt Frau Ines Brauer und dem Team des "Eiscafe Bravo" für die viel gelobte Bewirtung und den schönen Raum sowie Frau Ketscher für den leckeren Kuchen.

### Frank und Simone Wunderlich



Nöbdenitz, April 2010



Das schöne Fest ist nun verklungen. mit Freude denken wir zurück. Und weil die Feier so gelungen, waren es Stunden voller Glück.

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

# Goldenen Flochzeit

möchten wir uns bei unseren Verwandten, Freunden und Nachbarn, Bekannten sowie ehemaligen Kollegen recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt unseren lieben Kindern und Enkeln, die mit ihren tollen Ideen und Überraschungen das Fest für uns unvergesslich machten.

Ebenfalls ein großes Dankeschön an Herrn Pfarrer Dittmar sowie dem Team der Gaststätte Walter in Vollmershain.





### Maibaumsetzen in Nöbdenitz

Wie in jedem der letzten Jahre organisierte der SSV Traktor Nöbdenitz in Zusammenarbeit mit der Gemeinde auf dem Parkplatz vor der Kegelbahn das traditionelle Setzen des Maibaumes.

Bereits einen Tag vorher hatten die Kinder der Kindertagesstätte Rasselbande den Maibaum liebevoll geschmückt.

Am 1. Mai, pünktlich um 14:30 Uhr, setzten die Sportler des Vereins den Baum. Anschließend zeigten die Kinder der Kindertagesstätte Nöbdenitz ein Programm, das den zahlreichen Besuchern ausnehmend gut gefiel.







Die Kinder trotzten gemeinsam mit ihren Erziehern aber auch dem einsetzenden Regen. Viel Beifall war der verdiente Lohn.

Der Spielmannszug des SV Osterland Lumpzig musste noch eine geraume Zeit warten, da der Regen den Auftritt verzögerte. Aber dann zeigten sie ihr beachtliches Können und ernteten auch die verdiente Anerkennung.





Wie immer hatten die Sportlerinnen und Sportler des SSV Traktor für das leibliche Wohl bestens gesorgt, wofür ihnen ein herzliches Dankeschön gilt. Dank sagen wir auch noch einmal den Kindern der "Rasselbande" mit ihren Erziehern, dem Spielmannszug Lumpzig und Familie Wolter, die den Auftritt des Spielmannszuges erst ermöglicht hat.

Das Maibaumsetzen in Nöbdenitz war eine gelungene Veranstaltung, die zwar durch die Witterung beeinträchtigt wurde, aber trotzdem den anwesenden Gästen sehr gut gefiel.

Rolf Junghanns

# "Nemzer Rasselbande"

### Nussjagd in Nöbdenitz - 1. Preis!

Am 8. April 2010 war die Freude groß. Die Schlaumausfranzi vom Mauritianum Altenburg hatte sich bei den "Großen" angemeldet und wollte die Kinder überraschen. Ungeduldig warteten die Kinder. Als sie dann mit einem großen Karton vor unserer Tür stand, konnten es die Kinder kaum noch aushalten. Schnell zogen sie sich an und gingen bei Sonnenschein nach draußen. Dort erfuhren sie dann, dass sie den 1. Preis gewonnen hatten.



Bereits im Oktober 2009 sammelten die Kinder Haselnüsse und untersuchten sie gemeinsam nach Spuren von Haselmaus, Eichhörnchen, Haselnussbohrer und Siebenschläfer.



Sie erfuhren von der Schlaumausfranzi viel Interessantes über die Haselmaus. Im Wald wurden dann die Kinder selbst zu kleinen Haselmäusen verwandelt und erlebten bei Spielen, wie schwer es so eine kleine Maus oft hat.



Die Kinder sendeten einen "Jagdbericht" ein und nahmen somit an einer Verlosung teil. Alle erhielten ein Forscherdiplom! Außerdem konnten sich die Kinder über Becherlupen, ein Forscherset, Bücher und über eine kleine Plüschhaselmaus "Hannah" freuen. Mit viel Begeisterung nahmen die Kinder ihren Preis in Empfang. Beim anschließenden Aufenthalt auf dem Spielplatz kam alles gleich zum Einsatz. Mit viel Interesse untersuchen sie vieles was krabbelt, blüht und wächst.



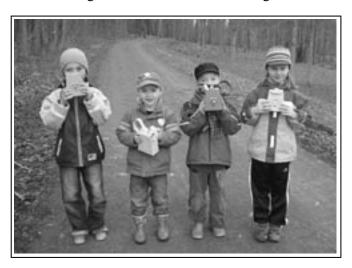
Alles Gute und viel Spaß den kleinen Forschern! Katrin Luksch und die Waldgeister

#### Wo ist nur das letzte Osternest?

Wie jedes Jahr stellte auch diesmal das Osterfest einen Höhepunkt im Kindergartenjahr für die "Nemzer Rasselbande" am 1. April 2010 dar.

Der Tag begann mit einem gemeinsamen Osterfrühstück, bei dem allerlei gesunde Sachen gereicht wurden. Als dann schließlich der Osterhase in der Kindertagesstätte anrief und verkündete, dass alle Osternester versteckt seien, gab es für die Kinder kein Halten mehr. Schnell wurde sich umgezogen und dann ging es auch schon los. Alle machten sich auf den Weg in den angrenzenden Wald, um dort die Verstecke zu plündern.

Schon nach kurzer Zeit waren die meisten Verstecke geleert. Am Ende fehlte nur noch ein einziges. Wo war es nur? Kinder und Erzieher machten sich erneut auf die Suche. Doch schließlich wurde das gut getarnte Osternest an einem umgefallenen Baumstamm noch gefunden!



Nach erfolgreicher Nester-Jagd ging es zurück in die Einrichtung, wo weitere Osterüberraschungen auf die Kinder warteten.

Der Tag endete dann mit einem gemeinsamen Vesper für alle.

Anna B.,

Praktikantin bei den Waldgeistern

#### Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Nöbdenitz

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen in unserer Kirchgemeinde Nöbdenitz - Mai 2010

Donnerstag, 13.05.2010

11:00 Uhr Christi Himmelfahrt, in der Moder bei Mannichswalde (Waldgottesdienst mit dem Posaunenchor)

Samstag, 15.05.2010

17:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dittmar in der Kirche Nöbdenitz

Mittwoch, 19.05.2010

14:00 Uhr Seniorenkreis

Mittwoch, 19.05.2010

19:30 Uhr Gemeindekirchenratssitzung

**Donnerstag, 27.05.2010** 19:30Uhr Frauenkreis

Sonntag, 30.05.2010

14:00 Uhr Marlis Geidner-Girod liest aus dem 2009 erschienenen Buch "Erstmals Drüben" bei gemütlichem Kaffeetrinken in der Kirche Lohma

Sonntag, 30.05,2010

10:00 Uhr Kirchspiel und Kindergottesdienst mit Mittagessen in Nischwitz

Weil du in meinen Augen so wertvoll bist, sollst du auch kostbar sein und ich habe dich lieb.

jesaja 43,4

Die Sprechstunden im Kirchgemeindehaus, Dorfstr. 29, 04626 Nöbdenitz, finden jeden Donnerstag von 17:00 bis 18:00 Uhr statt.

Es grüßt Sie herzlich Birgit Tscheuschner, Vorsitzende des GKR

#### **Gemeinde Posterstein**

# Jahreshauptversammlung kombiniert mit Kameradschaftsabend 2010

Zum ersten Mal in meiner kommissarisch eingesetzten Laufzeit als Ortsbrandmeister, haben wir eine alte Tradition wieder aufleben lassen. Die angetrauten und zukünftigen Feuerwehrfrauen waren zur Jahreshauptversammlung mit eingeladen.



Besonders haben wir uns gefreut, dass unser Kreisbrandinspektor Uwe Engert die Einladung angenommen hatte und auch etwas länger blieb als der "offizielle Teil" es vorsah. Uwe, wir hoffen es hat dir gefallen und du kommst im nächsten Jahr wieder in die "Neue Scheune". Ach ja, ich hab es noch nicht erwähnt, wir haben dieses Jahr die "Dorfsauna" (Entschuldigung Herr Bürgermeister) für unsere Veranstaltung gewählt. Nicht etwa, weil unsere Mitgliederzahl plötzlich explodiert ist, nein, im Gegenteil, wir haben sogar einen Rückgang zu verbuchen. An dieser Stelle möchte ich dem Kameraden Jan Fischer für seine geleistete Arbeit in der Feuerwehr danken. Wir bedauern seinen Austritt sehr!

Außerdem haben wir den Verlust eines der aktivsten Feuerwehr- und Vereinsmitglieder unserer Wehr zu verzeichnen. Unser Kamerad Horst Gutzeit hätte eigentlich die Thüringer Ehrennadel persönlich bekommen sollen, das war aber leider nicht mehr möglich. Die Auszeichnung war bewilligt und jetzt erinnert sie uns, zusammen mit einem Bild in unseren Vereinsräumen, an unseren ewig hochgehaltenen Horst.

Ansonsten verlief die Jahreshauptversammlung wie viele andere:

- Begrüßung
- Berichte
- Auszeichnungen und Ehrungen



Den wichtigsten Punkt unserer Ehrungen möchte ich besonders hervorheben. Unser Vereinsvorsitzender M. Stellmach hatte die große Ehre, stellvertretend für alle Feuerwehrfrauen, drei ganz Aktive (Ursula Gutzeit, Kerstin Hahn und Andrea Könitzer) auszuzeichnen. An dieser Stelle noch mal vielen Dank an alle unsere Feuerwehrfrauen, was wären wir ohne sie!



Natürlich hatte auch unser Bürgermeister das Wort. Doch bei einigen kamen die fragenden Worte nach Steigleitung und Gerätehaus in den buchstäblich falschen Hals, so

dass Mitglieder mit mindestens 75-jähriger Feuerwehrzugehörigkeit schon gleich die Mitgliedschaft kündigen wollten. Alle, die dabei waren wissen, war nur Spaß!



Nach dem offiziellen Teil gingen wir zum gemütlichen Teil über. Ich muss sagen, unser neuer Vereinsvorsitzender hat alles was bisher war übertroffen. Mathias, Horst wäre stolz auf dich!

Die Vorahnung war eher skeptisch. Alles war streng geheim. Keiner wusste genau, was uns erwartet. Ein "Orientalischer Abend" stand uns bevor.



Im Nachhinein müssen wir eingestehen, unerreicht und einzigartig! Respekt, das ist nicht zu toppen! Einige Kameraden wollten sofort bei der Bauchtanztruppe unter Vertrag genommen werden. Problem, der Bauch hat gefehlt!



Schade, das der Abend so schnell zu Ende ging. Nach einem komplett gelungenen Abend setzte sich unser Vereinschef mit Wohlgefallen in den Sessel des Sultans und ließ den Abend Revue passieren.



Jetzt bleibt nur noch ein riesengroßes Dankeschön an die Frauengruppe rund um Cornelia auszusprechen, für eine hervorragende Bewirtung und ein super orientalisches 3-Gänge-Menü.



Vielen Dank natürlich auch an die anmutigen Bauchtänzerinnen - ihr wart Spitzenklasse, sehr zu empfehlen! Ich sag noch mal Danke an alle Mitwirkenden! *Der k. Ohm.* 

#### **Praktische Ausbildung**

Am 14.03.2010 fand die erste praktische Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehr Posterstein/Stolzenberg unter der Leitung von Gruppenführer André Schach statt. Anwesend waren 8 Kameraden der aktiven Abteilung, die alle pünktlich um 9:00 Uhr am Gerätehaus eintrafen, was den Ortsbrandmeister Thomas Franke sichtlich überraschte.



Als erstes wurden einige allgemeine Fragen zum Feuerwehrtechnischen Dienst gestellt. Diese bezogen sich im Wesentlichen auf Rechte und Pflichten eines Feuerwehrmannes, welche Gefahren an Einsatzstellen auftreten können und die Kennzeichnung von gefährlichen Stoffen und Gütern.

Im Anschluss daran folgte eine ausführliche Gerätekunde. Hierbei sollten Aufbau und Funktionsweise von z.B. Sammelstück, Tiefsauger oder Standrohr erläutert werden.

Zudem war es wichtig, den genauen Platz der einzelnen Elemente, wie z.B. Zumischer oder Absperrschieber im Kleinlöschfahrzeug Thüringen (KLF TH) zu kennen, um im Einsatzfall schnell und präzise agieren zu können. Gegen 9:45 Uhr war das Thema Gerätekunde abgeschlossen.



Als nächstes stand die Grundübung auf dem Programm. Dabei sollte vor allem die Zusammenarbeit der einzelnen Trupps (Angriffstrupp, Wassertrupp, Schlauchtrupp) geübt werden. Als Objekt musste die ehemalige Gartenkantine herhalten, der neue Unterflurhydrant im Bereich der Kreuzung "Am Hofgarten/Am Gutsacker" diente als Löschwasserentnahmestelle. Die Kameraden wurden in die jeweiligen Trupps eingeteilt und bekamen die allgemeine Lage durch den Gruppenführer mitgeteilt. Durch den Befehl "Zum Einsatz vor" konnte mit dem Aufbau der Löschwasserentnahmestelle und der langen Wegestrecke begonnen werden.



Nach wenigen Minuten lag Wasser am Verteiler, hier erhielten die Trupps noch genauere Instruktionen und es konnte mit der Brandbekämpfung begonnen werden.

Nach ca. 30 Minuten war der Brand unter Kontrolle und wenig später gelöscht. Anschließend folgte der Rückbau der Schlauchleitung und der Löschwasserentnahmestelle.

Fazit der Grundübung: Befehle wurden ordnungsgemäß wiederholt, es wurde schnell und sicher gearbeitet, alle Kameraden haben Engagement und volle Einsatzbereitschaft gezeigt.

Zum Schluss mussten die gebrauchten Schläuche noch zur Trocknung aufgehängt und die Haspel mit neuen Schläuchen bestückt werden. Gegen 11:45 Uhr gab es dann die gewohnte Auswertung durch Ortsbrandmeister Thomas Franke und 12:00 Uhr wurde die Ausbildung für beendet erklärt.

GF André Schach

#### Jugendfeuerwehr Posterstein berichtet

Die erste Ausbildung im neuen Monat begann wie immer um Punkt 16 Uhr, anwesend waren diesmal 2 junge Kameraden und Ausbilder Carsten Stellmach.

Thema war zuerst die Wiederholung der Gerätekunde am KLF Thüringen. Obwohl den jungen Kameraden noch einiges aus der letzten Ausbildung bekannt war, musste der ein oder andere Teil erneut erklärt sowie die Anwendung in der Praxis erläutert werden. Nachdem dies abgeschlossen war, stand das nächste Thema an - Stiche und Bunde. Was, außer einem "normalen Knoten", haben sich die jungen Kameraden von der letzten Schulung gemerkt? Schnell stellte sich heraus, dass dies nicht viel gewesen ist, sodass die Stiche und Bunde nochmals erklärt und gezeigt wurden, was die Kameraden schnell umgesetzt haben. Anhand einer praktischen Aufgabe, "Welche Knoten werden gebraucht, um ein C-Strahlrohr, welches an einem C-Druckschlauch befestigt ist, abzuseilen?" machten sich die Kameraden nach leichten Startschwierigkeiten daran, ihre erlernten Stiche und Bunde anzuwenden und seilten das C-Strahlrohr vom Dach des KLF ab, ohne das ein Knoten aufging oder das Fahrzeug beschädigt wurde. Anschließend hieß es: "So schnell sind zwei Stunden vorbei?" und es wurde sich daran gemacht, die verwendeten Seile und Schläuche wieder zu rollen und auf das Fahrzeug zu tun, sodass die Ausbildung damit ihren Abschluss fand.

Jugendwart C. Stellmach

Am 15. April war es wieder so weit, unsere 3 Kameraden standen pünktlich um 16:00 Uhr vor den Toren des Gerätehauses. Ausbilder M. Stellmach war natürlich schon da und öffnete die Pforte zu neuem Wissen. Wie üblich wurde sich als erstes umgezogen und anschließend kurz die letzte Ausbildung rekapituliert. Das heutige Thema hatte wieder mit Knoten der Feuerwehr zu tun. Es wurde geübt, wie eine verletzte Person auf einer Trage zu befestigen ist.

Einer der Kameraden war die verletzte Person und die anderen mussten ihn auf der Trage befestigen. Als die Knoten endlich fertig waren, wurden sie belastet und ich kann berichten, dass bei allen Versuchen die Knoten gehalten haben.

Aushilder M. Stellmach

#### Straßenschlacht in Posterstein

In diesem Jahr soll zum 11. Vogelschießen am Sonntag, dem 05.09.2010, eine Playbackshow mit Wettkampf zwischen allen Postersteiner Straßen durchgeführt werden. Um dies zu realisieren, sollten Vertreter aus jeder Straße daran teilnehmen. Denn nur wenn alle mitmachen, kann so etwas auch funktionieren. Wir als die Organisatoren haben im Vorfeld Termine für die einzelnen Treffen der Straßen festgelegt. Ich hoffe, dass sich viele aus einer Straße an den Terminen im Feuerwehrhaus zusammenfinden. Zu den Treffen ist angedacht, die Vertreter aus der Straße festzulegen und vielleicht schon ein Lied auszuwählen. Falls das schon feststeht, kann der Termin natürlich auch für eine Probe genutzt werden. Lieder sollten die Gruppen selbst mitbringen (USB-Stick oder CD). Für alle Teilnehmer gibt es tolle Preise zu gewinnen.

----- Termine -----

	Termine
Wer?	Wann?
Stolzenberg	Mittwoch, 19. Mai 2010
"Am Bach"	19:00 Uhr
"Dorfstraße"	
"Am Burgberg"	Donnerstag, 20. Mai 2010
"Am Gutsacker"	19:00 Uhr
"Windmühle"	
"Zur Rothenmühle"	
"Am Hofgarten"	Mittwoch, 26. Mai 2010
"Am Schulberg"	19:00 Uhr
"Am Markt"	Donnerstag, 27. Mai 2010
	19:00 Uhr
"Am Reichartshain"	Sonntag, 30. Mai 2010
	17:00 Uhr
"Dorfstraße"	Mittwoch, 02. Juni 2010
	19:00 Uhr
"Am Schmiedeberg"	Freitag, 04. Juni 2010
-	19:00 Uhr
"Gartenanlage"	Sonntag, 06. Juni 2010
	14:00 Uhr
"An den Obstwiesen"	Freitag, 11. Juni 2010
	19:00 Uhr

#### Wo? Jeweils Feuerwehrhaus, "Schulungsraum", An den Obstwiesen 19, 04626 Posterstein

#### Kontakt

Mathias Stellmach, Cornelia Stellmach Am Reichartshain 5, 04626 Posterstein Festnetz: 034496/60663, Mobil: 01741537329 Feuerwehrverein Posterstein/Stolzenberg



# Kinderfest in Posterstein



Liebe Kinder von Posterstein und Stolzenberg,

auch in diesem Jahr möchte die Gemeinde Posterstein euch und eure Familien recht herzlich zum Kinderfest einladen.

Wann: 5. Juni 2010, 14:30 Uhr

Wo: Spielplatz am Gemeindeamt

Auf Euch warten lustige Spiele, das Feuerwehrauto, Ponyreiten und außerdem die allseits beliebte Hüpfburg.

Für das leibliche Wohl wird es Kaffee und hausbackenen Kuchen sowie weitere Speisen und Getränke geben.



Wir freuen uns über euer Kommen.

#### Frauenabend

Hiermit lade ich alle Frauen von Posterstein und Stolzenberg zu unserem nächsten Treffen am Dienstag, dem 25. Mai 2010 um 19:00 Uhr ins Bürger- und Vereinshaus Posterstein herzlich ein.

Cornelia

#### Kunst- und Kräuterhof Posterstein

Mi., 23.06.2010, 18.30-21.30 Uhr Floristik - Sommer-blumensträuße

Kursl. Sandy Fußwinkel, Floristin mit Herz u. Liebe, Gebühr 15-20 € je nach TN-Zahl + Mat.

Sa., 27.06.2010, 10-16 Uhr Kräuterkurs "altbewährte Hausmittel aus Johanniskräutern". Mit der Sonnenwendfeier beginnt der Sommer und damit die Hochsaison der Kräuter. Es ist eine alte Tradition, dass die Menschen früherer Zeit die Heilkräuter besonders schätzten und verehrten. Davon zeugen bei der Sonnenwendfeier verschiedene Bräuche. Bei der Kräuterwanderung lernen Sie die Johanniskräuter kennen und erfahren Wissenswertes zu deren Wirkung und Anwendung. Die Verarbeitung der Kräuter zu traditionellen Hausmitteln wird anhand praktischer Beispiele vermittelt. Ein Johanniskrautöl können Sie selbst herstellen. Beim Kräuterallerlei können Sie sich entsprechend Ihres Interesses beschäftigen: Fragestunde für Wissbegierige, informieren über verschiedene Kräuterprodukte bzw. Kauf von Kräuterprodukten. gemeinsam zubereiteter Imbiss. Kursl. Renate Schmidt, Kräuterreferentin, Kräuter- und Hausmittelberatung, Mitzubringen: 100 ml Gefäß, Kursgebühr 22,- € + 13,- € für Imbiss, Seminarunterlagen, Kräuteransatz

# Freikarten für den Besuch des Freibades Vollmershain

Liebe Kinder der Gemeinde Posterstein,

auch in diesem Jahr ist es uns wieder möglich, Jahresfreikarten für den kostenlosen Besuch im Freibad Vollmershain bis 14 Jahre bereit zu stellen.



Die Karten könnt Ihr Euch immer am Dienstag im Gemeindeamt abholen. Wir wünschen Euch viel Spaß im Freibad Vollmershain.

Der Gemeinderat



Schon am 24.04.2010 zeigten unsere Mädels vom SV 1901 Thonhausen e.V., was sie im Training gelernt hatten. Mit einem 2:1 Sieg konnten sie weitere Punkte in der Kreisliga E-Jugend der Jungen für sich einheimsen.

Der Ball rollt wieder

Und auch am 08.05.10 ist es wieder soweit. Gegen die Mädchenmannschaft aus Altenburg wollen unsere Mädels wieder zeigen, was sie am Fußball können. Um 10:00 Uhr soll der Ball auf dem Sportplatz in Thonhausen angestoßen werden. Um unser Team auch moralisch zu unterstützen werden natürlich alle Fans, Sportinteressierte und Einwohner unserer und anliegender Gemeinden gebeten, sich dieses Ereignis nicht entgehen zu lassen, und so pünktlich (natürlich schon vor dem Anstoß) mit Pauken und Trompeten auf dem Sportpark in Thonhausen zu erscheinen. Für ausreichend Speis und Trank wird natürlich auch gesorgt, um diesem Event einen passenden Rahmen zu geben.

#### Grundschule Thonhausen

# Ein Vormittag in der Bäckerei

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse der Grundschule Thonhausen waren zu Besuch in der Backstube "Hübner" in Vollmershain. Im Rahmen des Heimat- und Sachkundeunterrichts hatten sie diesen Besuch geplant.

Im vorangegangenen Unterricht wurde das Thema "Handwerksberufe" behandelt. Um sich nun ein richtiges Bild vom Bäckereihandwerk machen zu können, sind die Kinder am 13. April zur Bäckerei gewandert. Zunächst bekam jedes Mädchen und jeder Junge eine Schürze. Anschließend wurden die Hände gründlich gewaschen und dann ging es nach einer kurzen Einführung auch schon mit der praktischen Arbeit los. Die Schüler durften einen kleinen Streuselkuchen und zwei Hefezöpfe backen. Das machte allen Spaß. Im Unterricht hatten sich die Schüler im Vorfeld Fragen erarbeitet, die sie besonders interes-

sierten. Diese stellten sie Herrn Hübner, als der Kuchen und die Zöpfe im Ofen waren.



Das alles am Ende gelang, dafür sorgten der Bäckermeister und seine Mitarbeiter. Die Mädchen und Jungen konnten ihre selbst fabrizierten Sachen mit nach Hause nehmen.

# Lesekönige ermittelt

Nachdem die Klassen ihre besten Leser nominiert hatten, präsentierten diese nun am 17. März beim Schulwettbewerb ihr Können. Die kritische Jury, bestehend aus Eltern, einem Gemeinderatsmitglied, Schülervertretern der 3. und 4. Klasse und einer Lehrerin, hatten es wieder einmal schwer, die Besten zu ermitteln. Sie achteten besonders auf die Aussprache, die Betonung und das Lesetempo. Zum Vortrag kam ein Text, der vorher zu Hause geübt werden konnte.



Paul Gerth (Klasse 4), Gina Luisa Kühn (Klasse 3), Jasmin Lehnert (Klasse 2), Sarah Junghanns (Klasse 1)

Lesekönige der einzelnen Klassen wurden: Sarah Junghanns (Klasse 1), Jasmin Lehnert (Klasse 2), Gina Luisa Kühn (Klasse 3) und Paul Gerth (Klasse 4).

Der Lesewettbewerb hat an unserer Schule schon Tradition und stand in diesem Jahr unter dem Thema "Meine Familie – Mein Zuhause". Bei der Ehrung der jeweils besten Leser gab es unter dem Beifall des Publikums für jeden ein Buch und eine Lesekrone.

Der Viertklässler Paul Gerth sowie Gina Luisa Kühn aus Klasse 3 werden die Grundschule Thonhausen beim Lesewettbewerb des Schulamtsbereiches in Altenburg am 22. April 2010 vertreten.

Wir wünschen ihnen dabei viel Erfolg.

H. Laber, Klassenlehrerin

# **Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Thonhausen**

#### - Kirchspielnachrichten Mai 2010 -

#### Monatsspruch Mai:

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.

Hebräer 11,1

"Gott kann des Rätsels Lösung für viele Bewahrungen sein, die man in seinem Leben erfahren hat und bisher nicht richtig einordnen konnte." (Reinhard Ellsel)

#### **Gottesdienste:**

#### 13. Mai - Christi Himmelfahrt

11:00 Uhr Waldgottesdienst mit unserem Posaunenchor in der Moder (Ausweichkirche: Mannichswalde)

#### 16. Mai - Sonntag Exaudi

10:00 Uhr Kirchspielgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in Wettelswalde

#### 23. Mai - Pfingstsonntag

14:00 Uhr Konfirmation in Thonhausen

#### 30. Mai - Sonntag Trinitatis

10:00 Uhr Kirchspielgottesdienst mit Kindergottesdienst und anschließendem Mittag in Nischwitz

#### Veranstaltungen und Hinweise:

#### Christenlehre:

#### 1. Thonhausen

jeweils donnerstags, 15:00 Uhr im Gemeindesaal K (1.-3. Klasse): 20.5. G (4.-6. Klasse): 27.5.

2. Vollmershain

jeweils dienstags, 15:30 Uhr: 18.5. in der Kirche

#### Girls-Brunch:

Termin bei Katrin Köhler erfragen (034496/60706)

#### Konfirmandenstunden:

jeweils donnerstags, 17:00 Uhr im Gemeindesaal

1. Konfirmanden: 20.5.

2. Vorkonfirmanden: 27.5.

*Frauenfrühstück:* jeweils 14tägig, dienstags 9:00 Uhr: 18.5. + 1.6. Genaueres bitte bei Katrin Köhler erfragen (034496/60706)!

*Frauenkreis:* Freitag, 28.5., 15:00 Uhr im Pfarrhaus *Posaunenchor:* montags, 18:00 Uhr in Nischwitz *Kirchenchor:* donnerstags, 19:30 Uhr im Pfarrhaus

# Gemeinde Vollmershain



# Änderung der Versorgung im Freibad Vollmershain

In diesem Jahr hat die Gemeinde die Imbissversorgung im Freibad ausgeschrieben.

Neben der Badgaststätte und dem Eiscafé wurde der Getränkevertrieb Götz aus Crimmitschau zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Ein Angebot abgegeben haben das Eiscafé und der Getränkevertrieb Götz.

Später zog das Eiscafé das Angebot zurück, so dass ab diesem Jahr der Imbissbetrieb im Freibad durch die Firma Götz übernommen wird.

Der Bürgermeister

# Der Frühling bringt wieder die Schalmei zum Klingen!

Es war wirklich ein langer, kalter Winter. Am liebsten hätte man sich ins warme Wohnzimmer auf die gemütliche Couch verzogen. Oder aber man ist so verrückt wie die Schalmeienspieler aus Vollmershain und pilgerte jeden Freitagabend bei Wind und Wetter in den Probenraum, um die alte Saison ausklingen zu lassen und sich auf die kommende vorzubereiten. Mit dem schon fast traditionellen Weihnachtsspiel zur letzten Probe im alten Jahr konnten Interessierte einen Blick in unsere heiligen Hallen werfen und vielleicht das ein oder andere Kind für unser Hobby begeistern. Bei Roster, Glühwein und Tee ließen sich aufkommende Fragen leicht beantworten und Weihnachten brachte die familiäre Gemütlichkeit, um Kraft für das neue Jahr zu tanken.

Mit einem Stapel neuer Lieder und neuen Anwärtern stürzten wir uns in die Proben, um auf die Saison 2010 hin zu arbeiten. Nach und nach flatterten die Anfragen ins Haus und versprachen Aufregung und Spaß mit alten und neuen Bühnen. Langsam ergaben die Noten auf unseren Blättern Sinn und ein Lied nach dem anderen nahm Gestalt und Ton an. Die neuen Anwärter übten und schwitzten mehrmals in der Woche und der Fleiß wurde belohnt. Am 16.04. fand dann die lang ersehnte Prüfung statt und wurde von allen mit Bravour bestanden. Nach diesem Tag können wir nun 7 weitere verrückte Schalmeien über die Bühnen begleiten und wünschen Laura, Lisa, Johanna, Patrik, Tobias, Danny und Kevin an dieser Stelle nochmals viel Spaß und Durchhaltevermögen.

Mit den ersten Frühjahrsblühern blitzen auch wieder die geputzten Schalmeien in der Öffentlichkeit und der Winter wird endgültig verabschiedet. Und wie jedes Jahr wird die Saison offiziell mit dem Maibaumsetzen in Vollmershain am 1. Mai eröffnet.

Bis in den Herbst geht es dann wie immer quer durch Mitteldeutschland. Dabei dürfen feste Termine wie die Schwarzbiernacht in Zeitz, die Schützenfeste in Tannroda und Niederalbersdorf und auch die Oktoberfete in Alttröglitz nicht vergessen werden. Mit den Meeraner Gnallschodd'n und dem Flughafen in Dresden feiern wir deren Jubiläen und sorgen für entsprechende Stimmung. Weiter Feste und Feiern können dem beiliegenden Auftrittsplan entnommen und im Kalender vermerkt werden.

Der Höhepunkt dieses Jahr wird unser Jubiläumskonzert am 23.10. im Goldenen Pflug Altenburg sein. Wir feiern "85 Jahre Feuerwehrkapelle" und "15 Jahre 1. Vollmershainer Schalmeienverein e.V." und freuen uns auf unsere treuen Fans. Nähere Informationen dazu gibt es zu gegebener Zeit, denn ein bisschen Planung und Organisation ist noch nötig.

Sonstige Infos über unseren Verein und die aktuelle Saison können wie immer auf unserer Internetseite www.schalmeienverein.de abgerufen werden. Auch wer gern bei uns mitspielen möchte, kann sich hier vorab informieren oder sich einfach bei Thomas Gerth oder Marcel Jahn melden

Wer Fragen persönlich loswerden möchte, kann zur wöchentlichen Probe für Neueinsteiger (immer freitags, 18:00 Uhr, Probenraum Vollmershain) kommen oder uns bei einem unserer Auftritte ansprechen. Am 27.08.2010 wird es wieder einen Infoabend für alle interessierten Neueinsteiger geben. Motivierte und ein wenig verrückte Musiker werden immer gesucht, Notenkenntnisse sind dabei keine Voraussetzung. Wir bilden von der ersten Note an unsere Spieler selbst aus.

Mit musikalischen Grüßen Euer 1. Vollmershainer Schalmeienverein

#### **Impressum**

#### Kommunales Mitteilungsblatt der VG "Oberes Sprottental"

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden

Hrsg.: VG Oberes Sprottental

Layout u. Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur-GbR

Auflage: 1965 Stück

Es kann in der VG "Oberes Sprottental" zum Bezugspreis von 24,00 EUR jährlich, bei Einzelbezug von 2,00 EUR bei Postversand erworben werden.

Text- und Fotobeiträge, bitte ausschließlich an:

Verwaltungsgemeinschaft Oberes Sprottental -

"Redaktion Mitteilungsblatt" - z.Hd. Frau Scholz

Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz

Telefon: 03 44 96 / 230-12 -

E-Mail: personalamt@vg-sprottental.de

#### Inseratanfragen an:

NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR,

Dorfstr. 10, 04626 Nöbdenitz

Tel.: 03 44 96 / 6 00 41 - Fax: 03 44 96 / 6 45 06 E-Mail: NICOLAUS-PARTNER@t-online.de



# Sommernachtsball und Kinderfest am letzten Mai-Wochenende in Wildenbörten

Am **29.05.2010** laden die Söhne Börtens und die Gemeinde Wildenbörten wieder zum sportlichen Festwochenende.

Dabei hat jeder Sportler und jeder, der es noch werden will, erneut die Möglichkeit, in die Annalen der Sportgeschichte einzugehen. Es ist wieder Zeit für den großen 8. Wildenbörtner Triathlon. Auch in diesem Jahr haben wir uns keine neue Strecke einfallen lassen, da sich die bisherige schon mehrfach bewährt hat. Es sind also erneut 5,5 km mit dem Rad und 1,5 km zu Fuß zurückzulegen, bevor es eine so geheime Überraschungsdisziplin gibt, dass noch nicht einmal die Veranstalter wissen, um was es sich handelt.

Die Anmeldung kann ab 14 Uhr gegen einen Unkostenbeitrag von 2 € auf dem Dorfplatz Wildenbörten vorgenommen werden. Der Start mit vorsintflutlichen Startgeräten wird pünktlich um 15 Uhr von Guste vorgenommen. Es gibt wie immer eine Frauen-, Männer- und eine Kinderwertung. Publikumsliebling Berti hatte ja im vorigen Jahr seinen Rücktritt bekannt gegeben, es wird spannend zu beobachten sein, ob er nicht doch wieder am Start sein wird ...

Wie in jedem Jahr winken den Teilnehmern wieder wertvolle Preise, die so im Handel nicht erhältlich sind. Doch damit nicht genug, die jeweiligen Gewinner bekommen wahrscheinlich noch ein Siegerfoto mit Triathlon-Urgestein und Mitbegründer Hänk, der Wade.

Wir freuen uns auf zahlreiche Sportler und ein ebenso motiviertes und begeisterungsfähiges Publikum.

Den Sportlern, die sich noch bewegen können, und auch allen anderen Fans der gepflegten ROCK-Musik sei noch der abendliche "Sommernachtsball" im Festzelt zu Wildenbörten ans Herz gelegt. Für nur 5 Euro Eintritt werden Bernd und seine Kollegen von "ZENTROMER" das 12. WBF (WilthenBierten Festival) in Wildenbörten zum Beben bringen. Für ausreichend Getränke und Speisen ist natürlich wie immer gesorgt. Somit steht einem lockeren Umtrunk in Wildenbörten nichts im Wege!

Wem der Samstag zu schnell vorüber ging, dem sei der Sonntag, der 30. Mai, wärmstens ans Herz gelegt, denn dann findet das allseits beliebte Dorf- und Kinderfest statt. Ab 10 Uhr stehen die "Söhne & Töchter Börtens" hinter dem Tresen und verköstigen die Gäste beim musikalischen Frühschoppen mit den Liebschwitzer Musikanten.

Auch sonst wird den Gästen wieder so einiges geboten u.a. Torwandschießen, Kegeln, Hüpfburg, Karussell und eine Vielzahl an Beschäftigungsmöglichkeiten für unsere "Kleinen".

Alles in allem wird es wohl wieder ein ereignisreiches Wochenende in Wildenbörten, dem man ohne ausreichende Begründung nicht fernbleiben sollte. Ganz Wildenbörten freut sich auf zahlreiche Besucher am Samstag und Sonntag. Ihr werdet es nicht bereuen!

D. Kresse, R. Liebisch

# Wilthen Bierten Festival



### 29. Mai 2010



#### 8. Triathlon

Start ca. 15 Uhr auf dem Dorfplatz mit Radfahren, Laufen & Überraschungsdisziplin.

#### 12. WBF Sommernachtsball

Beginn des Rockabends ca. 19 Uhr im Festzelt.



Zentromer

### 30. Mai 2010



#### **Dorf- & Kinderfest**

Ab 10 Uhr Frühschoppen, bis abends Festplatzbetrieb mit Hüpfburg, Karussell, Kletterstange, Torwand, Kegelbahn, Dart und vieles mehr.

### Kirchliche Nachrichten für die Gemeinde Hartroda-Wildenbörten

Liebe Gemeindeglieder,

wir grüßen Sie mit dem Kalenderspruch:

"Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht." (Heb. 11,1)

Wir laden herzlich ein in die Kirche Hartroda:

- Sonntag, den 16.05.2010 um 14:00 Uhr zum Gottesdienst
- Pfingstmontag, den 24.05.2010 um 10:00 Uhr zum Gottesdienst.

#### Weiterhin wird eingeladen

- zur Konfirmanden-Prüfung des gemeinsamen Kirchspiels Schmölln am Sonntag, dem 09.05.2010 um 10:00 Uhr in die Kirche Altkrichen,
- zum gemeinsamen Gottesdienst mit Kaffeetafel an Himmelfahrt am Donnerstag, dem 13.05.2010 um 14:00 Uhr in die Kirche Ilsitz sowie
- zur Konfirmation mit Abendmahl am Pfingstsonntag, dem 23.05.2010 um 10:00 Uhr in die Nicolai-Kirche in Schmölln.

Der Gemeindekirchenrat

# - Nach Redaktionsschluss -

# Museum Burg Posterstein

Pfingsten 22. Mai - 24. Mai 2010

# 5. Ritterturnier und Mittelalterspektakel

täglich ab 11:00 Uhr Samstag und Sonntag 20:00 Uhr Nachtturnier

"Höret, liebe Gäste,

die Fanfare und die Rufe des Heroldes.

Kommet nach Posterstein, ein zauberhaftes Wochenende im Mittelalter zu erleben."

Auf dem Burggelände erlebt der Besucher einen historischen Marktalltag mit buntem Markttreiben wie einst, ein Spektakel fürs Auge, Ohr und auch für den Magen.

Handwerker, gekleidet wie einst, kann man bei der Ausübung alter Handwerkskünste bestaunen und sogar selbst Hand anlegen.

Der Marktvogt kontrolliert die Maße und Gewichte und lässt manch armen Sünder des Platzes verweisen. Wahrsager und Wunderheiler treiben ihr Unwesen und auch das Bettelvolk fehlt nicht. Auch für Speis und Trank ist gesorgt. Garküchen und Tavernen und auch ein Zuckerbäcker laden zum Verweilen und Schlemmen ein.

Die Musikanten von "Cradem Aventure" und "Pestilenzia" spielen auf alten Instrumenten die Musik des Mittelalters und lassen so Mythen und Legenden auferstehen. Wie es Sitte und Brauch war im Mittelalter, finden sich an diesen Tagen auch der Gaukler "Götz von B." und anderes Künstlervolk auf dem Markte ein, um das Volk auf das Trefflichste zu unterhalten.

Eine atemberaubende Feuer- und Fakirshow sowie Schlangenakrobatik zeigen "Braxas A". Auch das historische Kinder-Karussell lädt zum Fahren ein. Es dreht sich mit reiner Muskelkraft. "Braxas A" zeigen nicht nur für die Kleinen Kunststücke auf dem Nagelbrett. Die Mutigen unter den Jüngsten können sich ebenfalls am Bogenstand messen.

# Ein Anziehungspunkt auch in diesem Jahr: das Ritterturnier zu Pferde.

"Wenzel's Ritterschaft" zeigt 3 x täglich beim Ritt gegen den Roland, beim Quintan und Sarazenenstechen ihr Können, Mut und Geschicklichkeit.

Am Samstag und am Sonntag, jeweils gegen 20:00 Uhr, gibt es das "Große Nachtturnier" mit dem Ritt durch Feuer und Flammen – spannend und aktionsgeladen bis zur letzten Minute.

www.burg-posterstein.de